



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Palliativmedizin als Brücke ins Leben Seite 3
Veranstaltungskalender November Seiten 5 und 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 7 bis 10



Freitag, 4. November 2016



Herbststimmung in Boritz - Gemeinde Hirschstein

Foto: Archiv

Herbsttag

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke
21. September 1902, Paris

Die Reformation kündigt sich an

Die Albrechtsburg bereitet eine Ausstellung zum 500. Jahrestag der größten Kirchenreform der Geschichte vor

Im Jahr des Herrn 1521 beginnt auf der zugigen Wartburg oberhalb von Eisenach ein als Junker verkleideter Mönch eine knifflige Fleißarbeit: Martin Luther, den sein Landesherr Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, vor den Häschern des Kaisers in Sicherheit gebracht hatte, übersetzt das Neue Testament der Bibel ins Deutsche. Im 500. Jahr der Reformation – 2017 – wird Luther wieder als Vater der deutschen Schriftsprache wie Entdecker der Gewissensfreiheit besonders gefeiert. Übrigens hat er elf Wochen an dem Werk gearbeitet.

Das Reformationsjubiläum wird auf vielfältige Weise vor allem die Sachsen sowie ihre Nachbarn begleiten. Auch die Meißen Al-



Martin Luther



Bischof Benno

brechtsburg bereitet sich darauf vor. Doch hier ist die „Sicht“ auf die größte Kirchenreform der Geschichte nicht ganz ungetrübt, denn Martin Luther gehörte keinesfalls zu den Freunden des im Meißen Land hochverehrten Bischofs Benno (1010-1106).

Als lange nach dessen Tod das Meißen Domkapitel und vor allem Sachsens Herzog Georg der Bärtige sich um Bennos Heiligsprechung bemühten, kam es zu einem heftigen Disput zwischen Luther und der katholischen Kirche. Beleg dafür ist Luthers Streitschrift „Wider den Abgott und Teufel, der zu Meißen soll erhoben werden“, die wesentlich die reichsweite Kontroverse zum Thema Heiligenverehrung beeinflusst.

Die Erhebung Bennos durch Papst Hadrian VI. fiel mitten in die Wirren der Reformation. Ein symbolhaftes Zeichen der Kirchenreform war in Meißen die Zerstörung des Bennograves im Jahr 1539.

Doch es gelang, die Bischofsreliquien zu retten. Sie erreichten über Stolpen und Wurzen im Jahr 1576 schließlich München. Damit verknüpfte sich die Benno-Verehrung fortan mit den Wittelsbachern und Bayern. Im Kontext mit der Gegenreformation wurde der Sachse 1580 zum Stadtpatron von München und zeitgleich zum Landespatron von Bayern erhoben. Aber auch in Meißen geriet er nicht in Vergessenheit.

weiter auf Seite 2 ►

Anerkennung für die Arbeit der Lebensmittelkontrolle

Die Fraktionen des Kreistages Meißen hatten bereits im Frühsommer 2016 Akteneinsicht zum Thema „Pflanzenschutzmittelnachweis im Wein“ gefordert. Hintergrund waren die umfangreichen Untersuchungen auf Ebene des Freistaates sowie des Landkreises Meißen nach einem zufälligen Befund des Pflanzenschutzmittels Dimethoat in Keltertrauben der Lese 2015. In einem Brief im August 2016 informierte die Kreistagsfraktion DIE LINKE Landrat Arndt Steinbach über das Ergebnis der Akteneinsicht. Das Schreiben gehörte schließlich zu den Mitteilungsvorlagen des Kreistages am 22. September 2016 in Riesa.

Anfang August hatten zehn Kreisräte die Akten eingesehen und sich bei dem Leiter der Lebensmittelüberwachung der Landkreisverwaltung Dr. Ulrich Müller über den Stand der Untersuchungen informiert. Da es auch Kritik seitens des Freistaates an der Arbeit der Meißner Lebensmittelkontrolleure gab, ließen sich die Kreisräte den Gesamtbestand vorlegen. In dem Brief wird festgestellt, „dass unsere Landkreisbehörde ... eine solide, nachvollziehbare und transparente Arbeit leistet. In großer Offenheit konnten unsere Fragen beantwortet werden. Daraus ergibt sich für uns der Schluss, dass diese Landkreisbehörde korrekt und zuverlässig arbeitet.“

Fragen bleiben offen

Für die Kreisräte erschließe sich jedoch immer noch nicht, auf welcher rechtlichen Grundlage der



Skandal oder Konflikt? Es waren jedenfalls unruhige Zeiten für das Weinanbaugebiet im Elbtal. Jetzt ist die neue Lese eingebracht und alle hoffen auf einen hervorragenden Wein ohne negatives Image.

Foto: C. Hübschmann

sächsische Sonderweg - eine Anordnung des Sozialministeriums - mit Blick auf die Bemessungsgrenzen bei Dimethoat getroffen wurde.

Für den bis 18. Februar berücksichtigten europäischen Rückstandshöchstgehalt wurden sieben Überschreitungen amtlich festgestellt, für die nach der von der

Landesdirektion neu festgelegte Höchstgrenze 34. Die Entscheidung zu den Qualitätsweinen mit „Amtlicher Prüfnummer“ (A.P.) hat - so die Forderung der Fraktion - durch den Freistaat zu erfolgen. Entweder seien die A.P.-Nummern aufgrund der nachgewiesenen Rückstände zu entziehen oder die Weine seien weiterhin

verkehrsfähig. „Wir sollten als Kreistag Meißen alle Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Winzer, ob hauptberuflich oder hobbymäßig, nutzen, um verlorenes Vertrauen wieder herzustellen. Das bedeutet auch, die verantwortlichen Behörden des Landkreises konstruktiv und kritisch zu begleiten, damit sie ihrer regiona-

len Verantwortung entsprechen können.“ Auch Kreisräte aus anderen Fraktionen hatten die Möglichkeit der Akteneinsicht genutzt.

Landrat ist Ehrenmitglied

Die Winzergenossenschaft Meißen (WG) als ein betroffenes Unternehmen und größter Weinproduzent der Region, hat Landrat Arndt Steinbach, stellvertretend für die Landkreisbehörde, zum Ehrenmitglied der Genossenschaft ernannt. Auf einem Abend der Begegnungen gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Afra erklärte Lutz Krüger, Geschäftsführer der Genossenschaft: „In den vergangenen Monaten sind unsere sowie die Arbeit unserer Mitglieder, das gemeinsame Engagement für den sächsischen Wein und damit auch für eine vielfältige und großartige Kulturlandschaft im Elbtal in Ver- ruf gebracht worden. Dies schmerzt uns alle sehr.“ Rund 500 Gäste hatten sich in der Meißner Frauenkirche versammelt. Ein Höhepunkt war die Auszeichnung des Landrates als erstes Ehrenmitglied der WG Meißen. „Wir sind unglaublich froh“, so Lutz Krüger, „für die Unterstützung unseres Landrates in den letzten Monaten.“ Arndt Steinbach stand in der Krise stets mit Rat und Tat sowie öffentlich hinter den Winzern. So habe er die Winzer auch mehrfach bei Terminen im Dresdner Landtag sowie bei Dresdner Behörden begleitet. Ob die Krise tatsächlich überwunden ist, wird sich in diesen Tagen zeigen, wenn die Laborergebnisse für die Keltertrauben 2016 vorliegen.

www.winzer-meissen.de

Fortsetzung von Seite 1

Seit der Ernennung zum Bischof von Meißen im Jahr 1066 galt er selbst als streitbarer Kirchenvertreter. Während des Sachsenkrieges beschuldigte ihn König Heinrich IV. im Jahr 1073 des Hochverrats und ließ ihn verhaften. Wie und das Bischof Benno überhaupt aus dem Arrest frei kam, ist nicht überliefert.

Analog der zahlreichen Sagen verfügte er über magische Kräfte: So soll er das Wasser der Schmitter auf dem Feld an einem heißen Sommertag zu Wein verwandelt haben; er ließ die Frösche im Teich mit einem kurzen Befehl verstummen, um in Ruhe beten zu können und kam trockenen Fußes zu nächtlicher Stunden über die

Elbe.

Reliquien gerettet

Als im 18. Jahrhundert in Sachsen die katholische Kirche wieder an Einfluss gewann, kehrte auch „Benno“ zurück. Bis heute ist er Schutzpatron des Bistums Dresden-Meißen.

Zum ersten Mal steht in einer großen Ausstellung an authentischem Ort - dem Meißner Burgberg - die Persönlichkeit des legendären Bischofs im Zentrum. Dazu gehören auch die Reliquien. Im Gegensatz zum mittelalterlichen Domschatz blieben sie bis heute erhalten und sind aus Sicht der Wissenschaft bedeutsamer als etwa Gold und Silber. Skulpturen, geistliche

Gewänder und Handschriften werden in der Ausstellung authentische Geschichten von Glanz, Glaube und Macht erzählen. Zusammen mit innovativen Medien und weiteren historischen Zeugnissen gewährt die Ausstellung Einblicke in die Kirchengeschichte mit Alltag und Frömmigkeit.

Die Freiheit des Geistes

„Schon vor Eröffnung am 12. Mai 2017“, so der Direktor Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsens Christian Striefler, „können sich Interessierte im Internet unter einer extra dafür eingerichteten Adresse über die Geschichte Bennos von Meißen informieren. Neben kompaktem Hintergrund-

wissen zu Person und Ausstellung erzählen wir in Blogbeiträgen Anekdoten über das Wirken des ersten Heiligen Sachsens.“ In einem Benno-Quiz können die User ihr Wissen testen und mit etwas Glück eine Reise nach Rom gewinnen, wo sich einst die Bruderschaft Santa Maria dell'Anima für die Heiligsprechung Bennos einsetzte.

Und Luther? 2017 wird sein Jahr! Er war eine streitbare und sehr kritische wie charismatische Persönlichkeit, die nach geistlicher Freiheit strebte. Die Kirchenreform hatte aber auch eine zutiefst politisch ambivalente Wirkung. Die Verwendung der Sprache des Volkes als Kommunikationsmittel hat

das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen gestärkt, andererseits hat die Reformation die Deutschen in zwei konfessionelle Lager geteilt und damit die nationale Einheit nachhaltig verhindert. Weggefährten wie der Reichsritter Ulrich von Hutten waren von großer Skepsis gegenüber den verbindlichen Normen von Kirche und Religion erfüllt. Auch er ruft zum Widerstand gegen Rom auf, doch ohne religiöse Motive. Seine Ziele sind Freiheit und Einheit des deutschen Reiches... Wir dürfen uns auf ein spannendes Jubiläum freuen, das einst eine ganze Nation erfasste.

www.benno.schloesserland-sachsen.de



Wir können nicht nur auf gute Jahre hoffen...

Palliativmedizin kann eine Brücke zurück ins Leben sein / Die Zeit ist dabei nicht wichtig

Die Station trägt Weinrot! Aber das ist nicht der einzige Unterschied im Vergleich zu anderen Bereichen der Elblandkliniken am Standort Riesa. Seit 2009 gibt es die Palliativstation als Teil der Inneren Abteilung und in Nachbarschaft zur Onkologie. Um sechs schwerkranke Patienten kümmern sich die Oberärztin und Leiterin der Station Ines Kutschka von Rothenfels sowie fünf Krankenschwestern. Zum Team gehören aber auch eine Psychologin, Physio- und Ergotherapeuten, eine Musiktherapeutin sowie der ambulante Sozialdienst mit einer Zusatzausbildung in Palliative Care.

Es sind nicht ausschließlich Patienten der Elblandkliniken, auch Hausärzte überweisen, wenn ihre Therapie eine Ergänzung braucht. Palliativmedizin – das muss am Anfang geklärt sein – ist nicht der Weg in den Tod, auch wenn hier Menschen mit einer fortgeschrittenen Krankheit behandelt und begleitet werden. Vor wenigen Wochen starb in den Armen der Riesaer Oberärztin eine 23-jährige Frau, einen Tag später konnte ein 100-jähriger Mann nach Hause entlassen werden.

Das Leben ist nicht immer gerecht! Und wir können nicht nur auf gute und gesunde Jahre hoffen!

Das Leben ist kostbar und immer einzigartig

„Es ist unsere Aufgabe und unser Ziel, schwere Nebenwirkungen einer Krankheit bzw. Therapie zu mildern oder ganz auszuschalten“, erklärt Ines Kutschka von Rothenfels. Im Zentrum steht der kranke Mensch, einbezogen werden die Angehörigen und Freunde, je nach Wunsch des Patienten. Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, menschliche Wärme und Kommunikationsbereitschaft sind neben



Oberärztin Ines Kutschka von Rothenfels, Winnie Schüler und Manja Lupatsch (v. l.) bei der Terminabstimmung.

Foto: Thöns

der Medizin die wichtigsten Angebote des jungen Teams.

Die Stationsärztin kam eher zufällig während des Studiums und der Assistenzzeit zur Palliativmedizin. Man kann sie sich auch auf jeder anderen Station als sehr engagierte Internistin vorstellen, doch dann bliebe eine riesige Lücke im Palliativbereich! „Es ist mein Baby“, sagt die vierfache Mutter und Oberärztin.

An diesem Satz gibt es kaum Zweifel. Das Handy liegt immer griffbereit. Ruft am Wochenende oder an einem freien Tag die Station und damit einer ihrer Patienten, setzt sie sich ins Auto und fährt nach Riesa. Wie kostbar und einzigartig das Leben ist, erfahren viele Menschen nämlich oft erst in einer dramatischen Situation. Nicht nur die Patienten, auch Ehepartner, Kinder, Freunde. Ines

Kutschka von Rothenfels begleitet diesen Weg, indem sie informiert, aufklärt und berät. Die Tür der Stationsärztin ist dafür immer offen. Schwerkranke suchen das Gespräch auch privat. Da soll der Streit mit den Kindern beigelegt, ein geliebter, aber irgendwie abhanden gekommener Mensch informiert werden und vieles mehr. Auch dafür nimmt sich das Team Zeit!

Kleine Schritte zu mehr Lebensfreude

Auf einer Station wie dieser geht es nicht um vollständige Heilung, sondern die Lebensqualität ist das entscheidende Kriterium: schmerzfrei, vielleicht wieder etwas essen und trinken können, auf der Bettkante sitzen, nach Hause entlassen werden sind die kleinen Schritte einer wiederkehrenden

Lebensfreude. Die Palliativstation ist damit auch kein Ort nur stiller Andacht und Einkehr, hier darf gelacht und gescherzt werden.

Allerdings hadern manche Patienten und mehr noch die Angehörigen mit dem Schicksal Krankheit. Da geht das Reisen plötzlich nicht mehr, Wanderungen und Ausflüge gehören zur Vergangenheit, das Spiel mit Kindern und Enkeln fällt schwer. Dann ist psychologische Betreuung notwendig. Die Oberärztin nennt solche Momente auch „aufpäppeln“, also Kraft geben und Mut machen mit einem großartigen Ergebnis, wenn die Hilfe angenommen wird. „Der Körper reagiert darauf mit viel weniger Schmerzen und oft sogar mit einer nicht zu unterschätzenden Lebensverlängerung“, so Ines Kutschka von Rothenfels. Es gibt für diesen Bereich der Medizin ein

französisches Sprichwort aus dem 16. Jahrhundert, das übersetzt so geht: Heilen – manchmal, lindern – oft, trösten – immer!

Palliativmedizin ist heute Teil des Studiums. Im Juli 1994 wurde zudem die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin gegründet, die neben Ärzten auch Angehörige anderer Berufsgruppe zulässt. Genau betrachtet, geht es hier um eine aktive, ganzheitliche Behandlung. Der große Aufwand richtet sich immer auf ein Ziel: Verbesserung der Lebensqualität!

Patienten in Riesa sind nicht ausschließlich an Krebs erkrankt. Da überweist die Uniklinik Dresden – Partner der Elblandkliniken – eine Frau mit schwerer Herzinsuffizienz, Dialysepatienten beenden auf eigenen Wunsch die „Blutwäsche“ und suchen Hilfe in Riesa, es gibt schwere neurologische Erkrankungen. Sie alle verknüpfen mit dem stationären Aufenthalt die Hoffnung auf eine lebenswerte Verlängerung.

Der medizinische Fortschritt lässt Menschen heute älter und älter werden. Doch wann wird das Leben zu viel oder kann es ein Zuviel an Leben überhaupt geben? Die Palliativmedizin ist eine Antwort darauf. Sie ist die Brücke zwischen Leben und Tod und doch vor allem auf das Leben gerichtet, sofern es lebenswert ist.

Distanz wahren ist oft nicht einfach!

Wer auf Menschen wie Ines Kutschka von Rothenfels trifft, darf sich behütet und beschützt fühlen, sofern ein Außenstehender dies leisten kann. Sie selbst sagt von sich, dass es ihr mitunter schwer falle, die notwendige Distanz zu wahren. Wichtig ist es dann, dass Angehörige eine Mitwirkungspflicht fühlen und erfüllen. Auch da ist die Ärztin eine gute Ratgeberin. Einen Wechsel auf eine andere Station kann sie sich kaum vorstellen.

Mit dem Neubau in Riesa wird auch die Palliativmedizin noch einmal umziehen in größere, komfortablere Räume. Medizinisch ist das Konzept perfekt, doch der Alltag soll dann abwechslungsreicher werden. Eine Küche, wo auch Patienten kochen und backen können – sofern sie dazu in der Lage sind – wäre schön. Ein größeres Wohnzimmer, weniger Krankenhaus mehr gemütliches Hotel...

Ines Kutschka von Rothenfels und ihr Team haben sehr konkrete Vorstellungen von der Zukunft, wozu auch die Palliativmedizin gehört.



Kraft geben und Mut machen, lautet das Credo auf der Station.



Heilen – manchmal, lindern – oft, trösten – immer!

Fotos: Palliativmedizin

Das Porträt: Vogel 2017 – Der Waldkauz

Er ist der gefiederte Star des Jahres 2017: der Waldkauz oder *Strix aluco* folgt dem Stieglitz, der noch wenige Wochen seinen Platz als Vogel 2016 behaupten darf. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) hat gemeinsam mit dem Bayerischen Landesbund für Vogelschutz den Waldkauz als leisen und effizienten Jäger der Nacht für das Folgejahr gewählt.

Stellvertretend für alle Eularten soll er für den Erhalt alter Bäume mit Höhlen in Wäldern und Parkanlagen werben, erklärte der Nabu. „Eulen sind unverzichtbarer Teil der Artenvielfalt und darum gilt es, sie zu schützen, ihre Bestände zu stabilisieren bzw. zu vermehren, auch im Landkreis Meißen“, betont Thomas Pfeiffer vom Naturschutz der Landkreisverwaltung.

Deutschlandweit gibt es aktuell 43.000 bis 75.000 Waldkauz-Paare. Der für die Artenerhaltung wesentliche Bruterfolg ist strikt verknüpft mit der Qualität des Lebensraumes. Entgegen seinem Namen ist der Waldkauz nicht nur in Wäldern zu Hause, wengleich etwa 60 Prozent der Vögel Laub- und Mischwälder als Lebensraum bevorzugen. Doch auch in städtischen Parkanlagen, Gärten und auf Friedhöfen mit altem Baumbestand ist der Waldkauz anzutreffen und kommt damit dem Menschen



Der Waldkauz

Foto: NaBU

sehr nahe. Allerdings ist er eher zu hören als zu sehen, denn tagsüber versteckt er sich in Höhlen oder dichten Baumkronen.

Charakteristisch für den aktiven Nachtjäger sind seine gedrungene Gestalt mit rundem Kopf und das grau- oder rostbraune Gefieder. Männchen und Weibchen sind

kaum zu unterscheiden, wobei das Weibchen etwas größer und schwerer ist. Die Flügel haben eine Spannweite von rund 96 Zentimeter. Waldkauze sind wendige Flieger selbst durch dichte Baumbestände. Der Waldkauz gehört zu den sogenannten Standvögeln, das heißt, er bleibt sein Vogelleben –

das durchaus 15 Jahre dauern kann – im angestammten Revier, das er auch im Winter nicht verlässt.

Hat sich ein Waldkauzpaar gefunden, bleibt es lebenslang zusammen. Die Brutzeit umfasst die Monate März bis Juni, doch bereits im Herbst beginnt das Männchen mit der Balz, denn unmittelbar nachdem die Jungen im Spätsommer das Nest verlassen haben, fliegt das Paar für einige Wochen getrennte Wege. Mit dem intensiven Werben beginnt die erneute Paarung. Das Rufen endet erst, wenn die Partner sich wieder gefunden haben.

In den ersten Tagen meiden die Käuze jegliche Berührung und wehren den Partner mit kreischenden Lauten oder Fauchen ab. Zunehmend dulden sie die Nähe und kaulen gelegentlich einander das Kopf- und Halsgefieder.

Waldkauze haben eine Jahresbrut. Während das Weibchen die zwei bis sechs Eier wärmt und bewacht, sorgt der künftige Vogelvater für Nahrung. Das sind vor allem Mäuse, Ratten, kleine Säugetiere, Insekten, auch Vögel, Frösche oder Regenwürmer. Etwa 30 Tage dauert die Brutzeit. Die frisch geschlüpften Küken haben ein dichtes grauweißes Daunengekleid, das bis zu den Krallen reicht. Zunächst halten die Kleinen die Augen geschlossen. Sie

öffnen sich zwischen dem achten und elften Lebensstag, im Alter von 35 Tagen verlassen die Jungvögel die Bruthöhle.

Beim Sprung aus der Höhle fallen die Waldkauzjungen zunächst auf den Erdboden, von wo aus sie versuchen, einen dickborkigen Baumstamm zu erklimmen. Dort werden sie als sogenannte Ästlinge von den Elternvögeln weiter versorgt. Erst nach 70 Tagen fliegen die Jungen einen Umkreis von 200 Metern, im vierten Lebensmonat nimmt die Entfernung zu.

Die meisten beringten Jungvögel werden in einer Entfernung von etwa 20 Kilometern wieder aufgefunden. Altvögel verteidigen übrigens äußerst wehrhaft Nisthöhle und Vogelkinder. Bekanntestes Opfer ist der britische Naturfotograf Eric Hosking, der bei Aufnahmen in der Nähe einer Nisthöhle von Waldkäuzen so heftig attackiert wurde, dass er ein Auge verlor.

Geografisch ist der Waldkauz in ganz Europa anzutreffen mit Ausnahme von Island, Irland und Teilen Skandinaviens. Das Fällen alter Höhlenbäume, monotone Wälder oder ausgeräumte Agrarlandschaften mit wenig Nahrung sind die größten Gefahren für den Waldkauz. Wir können also gemeinsam viel dafür tun, dass sich Waldkauz & Co. bei uns weiterhin heimisch fühlen.

Freizeittipps für den Monat November

Der Monat November nimmt uns in diesem Jahr mit auf eine **herbstliche Reise zwischen Besinnung und Lichterglanz**. Und die beginnen wir in der Johanneskirche in Meißen-Cölln. Am 31. Oktober wurde die neue Jehmlich-Orgel eingeweiht. Es folgen etliche Veranstaltungen rund um die neue Orgel. Am 5. November öffnet beispielsweise auf der Orgelempore das Kirchencafé begleitet von einer Lesung unter dem Titel „Eine Wohltemperierte Orgel“ aus dem Buch „Mathematik und Gott und die Welt“ von Norbert Herrmann. Ein Tasteninstrument rein zu stimmen ist unmöglich, darum wählt man eine wohltemperierte Stimmung, die viel mit Mathematik zu tun hat. Kurzweilig und mit etlichen Beispielen aus der Praxis stellt der Autor die verschiedenen Stimmungen vor. Beginn: 15.30 Uhr.

Zwei Konzerttermine sollten Sie sich unbedingt vormerken. Am 19. November ab 19.30 Uhr

im Meißner Theater und am 25. November ab 18 Uhr in der Riesaer Stadthalle „Stern“ laden die Elbland Philharmoniker zur **großen Musicalgala** ein. Solistin ist Judith Lefeber, von der die Musiker schon beim ersten Konzert total begeistert waren. Die junge Sängerin mit indischen Wurzeln ist in Rheda-Wiederbrück aufgewachsen. Ihre musikalische Begabung wurde von den deutschen Adoptiveltern früh entdeckt und gefördert. Dazu gehörten Klavier- und Ballettunterricht. Schließlich Studium an der Musikhochschule in Detmold und der Folkwang-Schule in Essen. Inzwischen ist sie Mutter einer kleinen Tochter, hat ein Debütalbum unter dem Titel „In My Dreams“ produziert, war erfolgreich bei „Deutschland sucht den Superstar“ und erhielt die Hauptrolle der Aida in Elton Johns und Tim Rices gleichnamigem Musical in Essen. Freuen Sie sich auf eine



Arnold Böswetter, die Puppenfigur, gehört zu den Mitgestaltern des Weihnachtsmarktes in Radebeul-Alt kötzschenbroda. Foto: André Wirsig

musikalische Bekanntschaft der Extraklasse. Mehr Infos unter: www.elbland-philharmonie-sachsen.de/konzerte

In weihnachtlichem Licht

Lichterglanz & Budenzauber ist auch in diesem Jahr die Überschrift des **Weihnachtsmarktes in Radebeul-Alt kötzschenbroda**.

Am 27. November feiern wir den

1. Advent, und da erstrahlt der Anger im weihnachtlichen Licht. Zur Eröffnung am Freitag, dem 25. November, schneidet der Weihnachtsmann gemeinsam mit Oberbürgermeister Bert Wendtsche den drei Meter langen Christstollen der Konditorei Dolze an. In Schaubuden und Märchenkellern werden an diesem Wochenende spannende und lustige Geschich-

ten rund um den Winter erzählt. Die drei kleinen Schweinchen der Puppenbühne Wukasch und Herbst verstecken sich am Samstag wie Sonntag in der Puppenschaubude vor dem bösen Wolf und bauen an einem einsturzfesten Haus. Bastelwerkstatt, Backstuben, Ponyreiten oder das Pferdekarussell lassen den Weihnachtsmarkt zu einem romantischen Familienerlebnis werden. Ruhe und innere Einkehr finden die Besucher auf dem Lichterpfad. Kunstvoll gestaltete Laternen leuchten den Weg über den Dorfanger hin zur Weihnachtskrippe. Von den Weihnachtsbäumen erklingen Weihnachtslieder. Musiker spielen zum Weihnachtstanz und laden zum Mitsingen ein. Es ist einer der stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte zwischen Torgau und Dresden. Mehr Infos unter: www.weihnachtsmarkt.radebeul.de

Wir wünschen Ihnen einen beschaulichen November zwischen innerer Einkehr und Lichterglanz.



Veranstaltungskalender November

- **4. November – Meißen, Theater** Konzert „Danke Udo!“ Axel Parker singt und spielt Hits von Udo Jürgens. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de
- **4. November – Radebeul, Karl-May-Museum** Vortrag „Karl May und seine indianischen Lieblingsstämme – Phantasie und Realität“ mit Dr. Eckehard Koch (Herne). Beginn: 18.30 Uhr. Eintritt frei! Info: 0351 8373010 oder unter www.karl-may-museum.de
- **4. November – Coswig, Börse** Konzert: „Legenden sterben nie! 58 Jahre RENFT“. Beginn: 20 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186
- **5. November – Meißen, Johanniskirche Meißen-Cölln** Lesung anlässlich der Orgelweihe im Kirchencafé mit Norbert Herrmann aus seinem Buch „Mathematik und Gott und die Welt“. Beginn: 15.30 Uhr. (siehe auch Seite 4)
- **5. November – Meißen, Theater** Jazzkonzert mit Norbert Schneider & Band anlässlich der Jazztage Dresden 2016. Beginn: 19 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter

- www.meissen-theater.de
- **5. November – Riesa, Glaswerkstatt Hartzsch, Hohe Straße 12** Tag der offenen Werkstatt ab 10 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **5. und 6. November – Riesa, Nudelcenter Merzdorfer Straße 21** Adventsmarkt von jeweils 10 bis 18 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **6. November – Meißen, Theater** Oper „Don Carlo“ von G. Verdi in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen. Mit deutschen Untertiteln. Beginn: 16 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de
- **6. November – Radebeul, Elbsporthalle an der Festwiese Altkötzschbroda 38.** Radebeuler Grafikmarkt von 10 bis 18 Uhr. Info: www.radebeul.de oder 0351 8311600
- **6. November – Coswig, Börse** Diavortrag „Vom Kap zum Kamerun“. Eine Fahrradreise durch Südafrika, erzählt von Stefan Fritzscher. Beginn: 18 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186
- **9. November – Meißen St. Afra-Kir-**

- che** Konzert „Jüdische Lieder“. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521 419417 (Meißen Information) oder an der Abendkasse, auch unter www.neue-kantorei.de
- **9. November – Meißen, Theater** Drama „Nathan zu Dritt“ nach Gotthold Ephraim Lessing in einer Inszenierung des Panischen Not-Theaters Dresden. Beginn: 18 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de
- **10. November – Riesa, Stadthalle Stern** Lesung „Wunschdenken“ mit Thilo Sarrazin. Beginn: 19 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **11. November – Meißen, Theater** Celtic-Emotions-Festival 2016. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de
- **11. November – Coswig, Villa Teresa** Klavierband mit Cheng Zhang, Gewinner des Internationalen Schumann-Wettbewerbes Zwickau 2016. Werke von Robert Schumann. Beginn: 20 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186
- **12. November – Riesa, Sachsenarena**



Axel Parker singt und spielt Hits von Udo Jürgens – am 4. November im Theater Meißen.

Foto: PR

- Legenden Live in Concert „Rock Giganten“. Beginn: 19.30 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de
- **12. November – Radebeul, Landesbühnen** Premiere Komische Oper „La Cenerentola – Aschenputtel oder der Triumph der Liebe“ von Gioacchino Rossini. Beginn: 19 Uhr. Infos und Karten: [- \[www.landesbuehnen-sach-sen.de\]\(http://www.landesbuehnen-sach-sen.de\) oder unter 0351 8954203
 - **13. November – Meißen, Theater** Kleine Festveranstaltung anlässlich 165 Jahre Theater Meißen mit Gala-Programm und Geburtstags-Sekt. Beginn: 16 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter \[www.meissen-theater.de\]\(http://www.meissen-theater.de\)](http://www.landesbuehnen-sach-</div><div data-bbox=)

(Fortsetzung auf Seite 6)

ANZEIGE

Von nervig auf cool in 1 Sekunde!



Die 10-jährige Hannah ist eigentlich ein Mädchen wie jedes andere auch. Mit einem kleinen Unterschied: Obwohl ihre Eltern nicht einsehen, dass sie dringend einen Hamster braucht und seit Wochen vergeblich um eine Taschengelderhöhung bittet, findet sie ihre Mutter Susan seit Neuestem richtig cool. Und das kam so!

„Leg dein Handy weg, kämm' dich, trödel nicht!“ Wenn sich Susans morgendliche Gebetsmühle wieder einmal dreht, rollt Hannah mit den Augen, tippt die x-te WhatsApp-Nachricht fertig und entgegnet: „Chill dich mal, Mama. Papa hat mir sowieso noch kein Schulbrot gemacht!“

Wenn es in der Küche Cornflakes schneit

Das ist nämlich seit Jahren Papas Aufgabe. Und ebenso lange droht er schon Morgen für Morgen an ihr zu scheitern. Mal sind die Müslischüsseln nicht auffindbar, mal findet er den Joghurt im Kühlschrank nicht, dann wieder haben sich die Cornflakes auf rätselhafte Weise in Luft aufgelöst. Und wenn alles an seinem Platz steht, passiert garantiert ein anderes Unglück, so wie neulich, als Papa ein wenig zu hektisch die Cornflakespackung öffnen wollte und es plötzlich in der Küche goldgelbe Flocken schneite.

Aber etwas war an diesem Morgen trotzdem anders. Statt zu schimpfen oder spöttisch die Augen zu verdrehen, lächelten sich Hannah und Susan vielsagend an. Hannah ging seelenruhig zum Kühlschrank und reichte ihrem Vater einen Joghurtbecher von Sachsenmilch mit der Aufschrift „Unser Joghurt und Wurzener Cornflakes“. „Hier Papa, chill dich mal und mach mir lieber mein Schulbrot! Übrigens, den hat Mama für dich gemacht!“

Cool, wenn man Mamas Arbeit frühstückt

Susan arbeitet nämlich bei Sachsenmilch in Leppersdorf und hatte ihren Kollegen schon häufiger vom morgendlichen Frühstückchaos erzählt und gemeinsam entstand die Idee Sachsenmilch Joghurt und Wurzener Cornflakes in einem Produkt zu kombinieren!

Den leckeren Frühstücksjoghurt essen Hannah und ihre Freundinnen jetzt nicht nur, wenn Papa mal wieder das Schulbrot nicht fertigbekommen hat. Weil er super schmeckt. Und weil Hannah es richtig cool findet, Mamas Arbeit zu frühstücken. So cool, dass Hannah seit Wochen kein Wort mehr über Hamster verliert!



Von uns für dich gemacht.

Veranstaltungskalender November

(Fortsetzung von Seite 5)

■ **13. November – Meißen, St. Afra-Kirche** Konzert Messe D op. 86 von A. Dvorak mit dem Chor St. Afra und der Kantorei Coswig. Orgel: Burkhard Rüger/Leitung: Karsten Voigt. Beginn: 17 Uhr. Karten und Info: 03521 419417 (Meißen Information) oder an der Abendkasse, auch unter www.neue-kantorei.de

■ **13. November – Riesa, Stadthalle Stern** Dia-Vortrag „Vom Kap zum Kamerun“. Beginn: 17.30 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **15. November – Coswig, Börse** Wohnzimmerkonzert „Retroskop“. Beginn: 21 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186

■ **15. November – Meißen, Theater** Konzert mit Gerhard Schöne „Ich habe so viele Geschwister“. Beginn: 19 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de

■ **18. November – Coswig, Börse** Ein Abend mit Tom Astor. Beginn: 20 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186

■ **18. November – Meißen, Theater** Konzert „The Australien Bee Gees Show“. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de

■ **18. November – Riesa, Riesenhügel, Bahnhofstraße 42** Comedy-Kabarett mit Ralph Richter. Beginn: 20 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **18. November – Radebeul, Stadtgalerie Altkötzschenbroda 21** Eröffnung der Ausstellung „Die andere Seite“ mit Werken von 14 Künstlern. Beginn: 19.30 Uhr. Info: 0351 8311600 oder www.radebeul.de

■ **19. November – Meißen, Theater** Musicalgala mit Judith Lefebvre und der Elbland Philharmonie Sachsen. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de (siehe auch Seite 4)

■ **19. November – Radebeul, Karl-May-Museum** Benefizkonzert zur Rettung der Kostümfiguren mit Hobby-Country-Musikerin Stephanie Frotscher (Meißen) in der Gaststätte Brumm-

Unser Fotorätsel

Die Lösung des Fotorätsels Oktober war offenbar nicht einfach. Das Foto zeigte Görlitz mit der Kirche Peter und Paul. Der Gewinn – Meißner Porzellan und Pralinen aus der Konditorei Schreiber – geht nach Blattersleben bei Großhain. Herzlichen Glückwunsch!

Heute reisen wir auf den Spuren Martin Luthers zum Thema 500 Jahre Reformation nach Eisleben. Doch nicht auf die Wartburg, sondern wir besuchen das Lutherhaus. Die Frage: Bei welcher Familie lebte der junge Luther und warum?

Schreiben Sie den Namen und die Jahreszahl auf eine Postkarte und senden Sie diese mit den hoffentlich richtigen Daten bis zum 20. November an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf den Gewinner/die Gewinnerin wartet ein Gutschein für ein weihnachtliches Kaffeetrinken im Café Beutler in Riesa im Wert von 50 Euro. Foto: Archiv



topf, E.-Bilz-Straße 6. Beginn: 19 Uhr. Info: 0351 8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **19. November – Riesa, Stadthalle Stern** „Schwer im Stress“ mit Markus Maria Profitlich. Beginn: 20 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **20. November – Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag „Großer Häuptling Kleiner Bär – auf den Spuren der großen Bisons“. Beginn: 15 Uhr. Info: 0351 8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **22. November – Riesa, Stadthalle Stern** Multivisionsshow über den Jakobsweg „Losfahren und erwartet werden“. Beginn: 19.30 Uhr. Infos: 03525 529420 oder unter www.tourismus-riesa.de

■ **5. November – Radebeul, Studio-bühne** Premiere Tanz „Wunderland“

von Wencke Kriemer de Matos und Henrik Kaalund. Beginn: 20 Uhr. Infos und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351 8954203

■ **25. November – Meißen, Theater** Komödie „Altweiberfrühling“ von Stefan Vögel mit dem Frauentheater Meißen. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de

■ **25. bis 17. November – Radebeul, Kötzschenbroda** „Lichterglanz & Buzenzauber“ Erster Termin (siehe auch Seite 4). Info: 0351 8311625 oder unter www.weihnachtsmarkt.radebeul.de

■ **26. November – Radebeul, Landesbühnen** Premieren „Von Einem der auszog, das Gruseln zu lernen“ Märchen von Manuel Schöbel nach den Gebrüdern Grimm (ab 6 Jahre). Be-

ginn: 16 Uhr. Und Komödie „Fisch zu viert“ von Wolfgang Kohlhaase. Beginn: 20 Uhr. Infos und Karten: www.landesbuehnen-sachsen.de oder unter 0351 8954203

■ **27. November – Coswig, Villa Teresa** Konzert für Oboe, Violoncello und Klavier mit Werken u. a. von Schumann. Beginn: 16 Uhr. Infos und Karten: www.boerse-coswig.de oder unter 03523 700186

■ **27. November – Radebeul, Karl-May-Museum** Adventsfeier mit Patty Frank. Beginn: 17 Uhr. Info: 0351 8373010 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **27. November – Meißen, Theater** Familien-Musical „Die kleine Meerjungfrau“ (ab 4 Jahre) nach einem Märchen von Hans-Christian Andersen in einer Inszenierung des Theater LIBERI. Beginn: 16 Uhr. Auch am 28.

November um 10 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de

■ **27. November – Meißen, Frauenkirche** Jubiläumskonzert „20 Jahre Gospelchor St. Afra“. Beginn: 16.30 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Info: www.neue-kantorei.de

■ **29. November – Meißen, Theater** Konzert „It's Glenn Miller Time“ (Restkarten). Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: 03521 45733 oder unter www.meissen-theater.de

Vorschau:

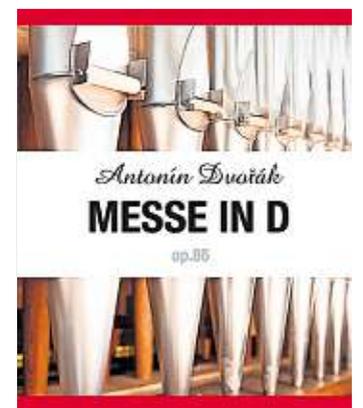
■ **7. Dezember – Meißen, Elblandkliniken** „Weihnachtsrunde“ mit dem Netzwerk für Krebsberatung. Beginn: 14.30 Uhr. Anmeldung erforderlich unter 03521 405995 oder 03521 732008. Info: www.krebsberatung-meissen.de



Der Gospelchor St. Afra der Neuen Kantorei feiert 20. Geburtstag – mit einem Konzert am 27. November in der Meißner Frauenkirche.



„La Cenerentola“ ist eine Komische Oper, die am 12. November in den Landesbühnen Radebeul Premiere feiert. Fotos: PR



Zum Konzert am 13.11. laden Chöre aus Coswig und Meißen.



Bekanntmachung

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am **Montag, den 21.11.2016, um 13 Uhr** im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 30.05.2016

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 des Wasserverbandes
3. Wirtschaftsplan 2017 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
4. Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
5. Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2016
6. Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 2/16 des AZV GKA Meißen findet am **Montag, den 14.11.2016, um 13 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera, Elbtalstraße 11, in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 1/16 vom 15.08.2016
2. Feststellung Jahresabschluss 2015 des Abwasserzweckverbandes Ge-

- meinschaftskläranlage Meißen nach örtlicher Prüfung
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
4. Wirtschaftsplan 2017 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
5. Rückführung Kapitalumlage 2016
6. Örtliche Prüfung 2016 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
7. Sonstiges

Gerold Mann
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. ist seit 1991 ein eingetragener Verein und besteht aus privaten und kommunalen Vertretern des Landkreises Meißen. Mit unseren qualitativ hochwertigen, thematisch breiten und kundenorientierten Bildungsangeboten ermöglichen wir den Zugang zu lebenslangem Lernen, zum Ausgleich individueller Bildungs- und Wissensdefizite und zu persönlicher und beruflicher Fortbildung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine verantwortungsbewusste und engagierte Persönlichkeit als

Verwaltungsleiter und Controller (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling für unsere Geschäftsstellen
- Unterstützung des Rechnungswesens und des Qualitätsmanagements
- Mitwirkung bei der Erstellung des Wirtschaftsplans sowie dessen Überwachung
- Abrechnung von Fördermitteln
- Erstellen von Statistiken und Verwendungsnachweisen
- Überwachung von Projekten
- Entwicklung und Zuarbeiten für Berichte der Geschäftsführung
- Unterstützung der Geschäftsführung durch regelmäßiges Berichtswesen und laufende betriebswirtschaftliche Analysen
- Erstellung von Soll-Ist-Vergleichen
- Erstellung von Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Mitarbeit bei der Optimierung und Neuorganisation von Prozessen und Erstellung von Projektkalkulationen

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Controlling oder eine vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- einen selbstständigen und strukturierten Arbeitsstil
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in Word und Excel
- idealerweise Einblicke in die Erwachsenenbildung.

Es erwarten Sie spannende und anspruchsvolle Aufgaben in einem sich immer weiterentwickelnden Umfeld mit engagierten Kollegen an mehreren Standorten im Landkreis. Der Regelarbeitsort ist Radebeul. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Für nähere Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet steht Ihnen unsere Leiterin der VHS, Frau Tarnowski, telefonisch unter 0351 83979771 gern zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8.12.2016 an die Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Kennwort: „Controlling“
Sidonienstraße 1a
01445 Radebeul.

Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Von Riesa bis Lonato



Foto: Privat

Im Rahmen des Erasmusplusprojektes mit dem Titel „Am Anfang war das Eisen“ untersuchen Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Riesa gemeinsam mit Studenten des Instituts „Luigi Cerebotani“ di Lonato del Garda verschiedene Aspekte der Entwicklung und des Wandels in der Stahlproduktion. Nach einer intensiven Vorbereitung reiste eine Delegation von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums des BSZ Riesa nach Lonato und verbrachte abwechs-

lungsreiche Tage in der italienischen Partnerstadt. Auch der Bürgermeister der Stadt, Roberto Tardani, begrüßte die Jugendlichen aus Deutschland. Deutsche und italienische Schüler stellten in diesem zweiten Workshop ihre Zwischenergebnisse vor. Im Frühling 2017 werden dann, ebenfalls in Lonato, die Abschlussergebnisse präsentiert. Im Zusammenhang mit der historischen Entwicklung der Stahlproduktion war der Besuch der alten Schmiede „Pamparane“ in Odolo, heute „museo di ferro“, ein ab-

soluter Höhepunkt, da dort auch die Wurzeln von Carlo Pasini, der 1968 mit weiteren Geschäftspartnern Feralpi gründete, liegen. Bewusst wurde hier auch, wie rasant sich die Stahl verarbeitende Industrie verändert hat und heute vor neuen Herausforderungen steht. Es sei die Industrie der Zukunft, so Giuseppe Pasini, Geschäftsführer bei Feralpi in Lonato, beim Empfang der Schülerdelegation aus Riesa (Foto). Denn es sind genau diese Schüler, so stellte er fest, die den Wandel prägen werden.

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, führt in der Stadt Großenhain, Gemarkung Skäßchen, eine Katastervermessung zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 SächsVermKatG¹ durch.

Betroffene Flurstücke

434/3, 434/5, 434/6, 434/7, 435/1, 435/2, 438/1, 438/2, 438/3, 439/1, 439/2, 439/3, 442/1, 442/2, 442/3, 443/3, 443/4, 443/5, 446/3, 446/4, 446/5, 447/3, 447/4, 447/5, 447/6, 450/3, 450/4, 450/5, 451/3, 451/4, 451/5, 454/3, 454/4, 454/5, 455/3, 455/4, 455/5, 458/3, 458/4, 458/5, 458/6, 459/3, 459/4, 459/5, 462/3, 462/5, 462/6, 463/3, 463/4, 466/3, 466/4, 467/3, 467/4, 470/3, 470/4, 471a, 471/3, 474/3, 475/3, 475/4, 478/4, 478/5, 478/6, 479/4, 479/5, 479/6,

482/1, 482/2, 482/3, 483, 486, 532/1

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Anlass der Grenzbestimmung zur Übertragung von Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) ist die Berichtigung einer fehlerhaften Katastervermessung aus dem Jahr 1995, dokumentiert im Fortführungsriß 7 der Gemarkung Skäßchen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung

der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgezeichnet. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen von § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Freitag, dem 25.11.2016, vor Ort statt (Treffpunkt siehe Skizze). Beginn des Grenztermins ist um 9 Uhr.

Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke können an diesem Grenztermin persönlich oder vertretungsweise durch einen Bevollmächtigten teilnehmen. Zur Legitimation zum Grenztermin benötigen die Beteiligten ihren Personalausweis. Bei Vertretung durch einen Bevollmächtigten muss dieser ebenfalls seinen Personalausweis sowie eine vom Eigentümer unterschriebene Vollmacht bzw. ein Schreiben, welches ihn als Bevollmächtigten ausweist, vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der betroffenen Eigentümer oder die Anwesenheit eines Bevollmächtigten diese Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Meißen, den 18.10.2016

Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)





Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.09.2016 unter Nr. 16/6/0391 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der von der DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wird festgestellt. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.041,26 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebe-

richt des Eigenbetriebes Musikschule des Landkreises Meißen, Radebeul, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach

ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der ge-

setzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild

von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 21. Juni 2016

DONAT WP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Donat
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ können vom **7. November 2016 bis 15. November 2016** – Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.30 sowie Freitag von 9 bis 11.45 Uhr – in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul, eingesehen werden.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Meißen

über die beabsichtigte Änderung eines Reitwegeverlaufes im Wald der Gemarkung Coswig

Aufgrund des § 12 Abs.1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, und § 1 der Sächsischen Reitwegeverordnung vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59), wird Folgendes verfügt:

1. Auf dem nachstehend näher bezeichneten Grundstück wird ein Reitweg im Wald neu ausgewiesen. Die Aufzählung ist abschließend. Gleichzeitig wird ein Teil des bestehenden Reitweges entwidmet: Gemeinde Gemarkung Flurstück Coswig Coswig 880/19
2. Der genaue Verlauf des Reitweges ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1:5 000 markiert. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

Die Karte mit dem Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) können bei der ausweisenden Behörde während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

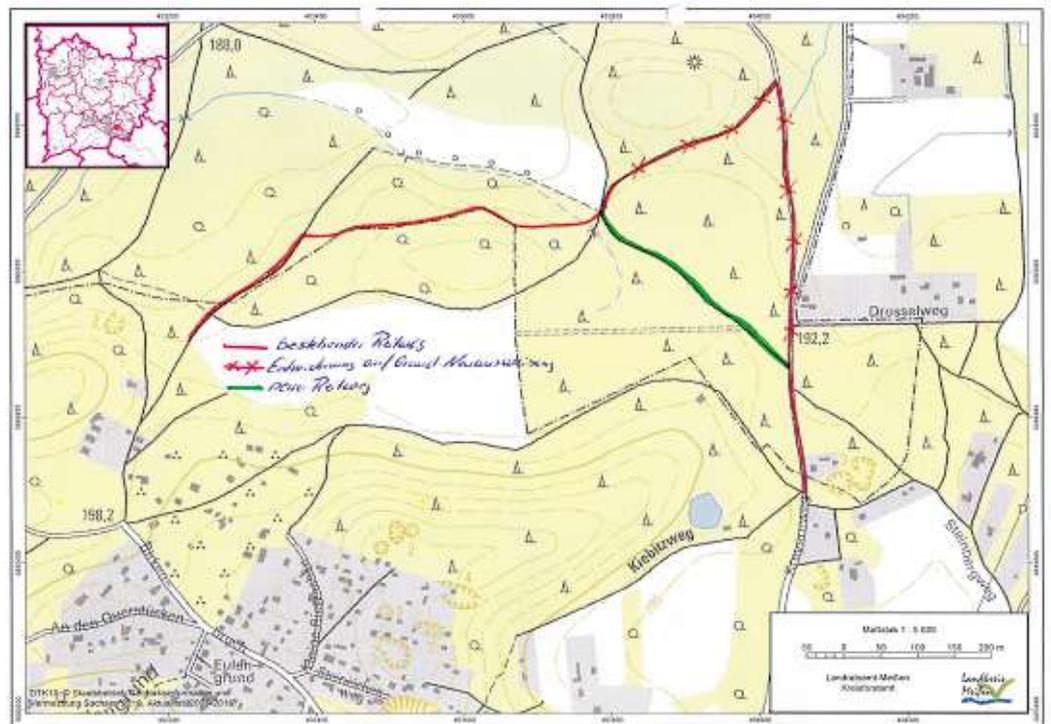
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Amt für Forst und Kreisentwicklung, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft, Remonteplatz 08, Zimmer 0.62, 01558 Großenhain, erhoben werden.

Großenhain, den 30. September 2016

Andreas Herr
Beigeordneter, Dezernat Technik

Anlage (topographische Karte im Maßstab 1:5 000)



LEADER-Förderung Lommatzscher Pflege 2016/2017

Die Antragstellung für LEADER-Fördermittel wird durch themenbezogene Projekt-Aufrufe gestartet. Von der Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz bis zur Entwicklung und/oder Etablierung regionaler Produkte besteht eine große Bandbreite an möglichen Förderthemen. Welche themenbezogene Projekt-Aufrufe (Maßnahmen) im Jahr 2016/2017 gestartet werden und schon gestartet sind, erfahren Sie auf der Internetseite der Lommatzscher Pflege.

Alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzscher-pflege.de zur Verfügung.

Nr. des Aufrufs	Maßnahme	Fördersatz und Zuwendungsempfänger	Max. Förderhöhe	Höhe des Budgets	Aufruf Start	Aufruf Ende
16-2016-M1.5	M1.5 – Innen- und Außendarstellung der Region	80 Prozent – LAG, P, V	20 000,00 €	60 000,00 €	10.10.2016	27.01.2017
17-2016-M5.3	M5.3 Kommunikation der Potenziale und Vermarktung von Objekten der Lommatzscher Pflege in den Ballungsräumen (Info-Offensive Ballungsraum)	80 Prozent – K, LAG, V	10 000,00 €	20 000,00 €	10.10.2016	27.01.2017
18-2016-M1.3	M1.3 Abriss ortsbildstörender Gebäude	50 Prozent – P, V, K, 40 Prozent U	20 000,00 €	60 000,00 €	10.10.2016	31.03.2017
19-2016-M2.2	M2.2 – Demografiegerechte und energetische Erneuerung von Straßenbeleuchtung und Gehwegen	80 Prozent – K	150 000,00 €	250 000,00 €	10.10.2016	31.03.2017
20-2016-M4.1	M4.1 Gebäudesanierungen und Umnutzung	30 Prozent – P, U,	200 000,00 €	400 000,00 €	10.10.2016	31.03.2017
21-2016-M5.1	M5.1 Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz	40 Prozent – P	80 000,00 €	320 000,00 €	10.10.2016	31.03.2017
22-2016-M6.1	M6.1 – Ergänzung Naherholungsnetz	80 Prozent – K, LAG, P, V	300 000,00 €	300 000,00 €	10.10.2016	31.03.2017
23-2016-M3.2	M3.2 Anbahnung neuer und Unterstützung bestehender transnationaler Kooperationen	80 Prozent – K, LAG	200 000,00 €	200 000,00 €	10.10.2016	01.09.2017
24-2016-M5.2	M5.2 Modellprojekte „Besondere Wohnformen“ im Bereich Inklusion, Wohnen im Alter, Wohnen in Gemeinschaft	40 Prozent – K, P, V, U	250 000,00 €	250 000,00 €	10.10.2016	01.09.2017
25-2016-M7.1	M7.1 Sensibilisierungs- und Modellprojekte in der Landwirtschaft	90 Prozent – P, V 40 Prozent – U 80 Prozent – K, LAG	10 000,00 €	20 000,00 €	10.10.2016	01.09.2017

* P=private Vorhabenträger; V=Vereine; K=Kommune; U=Unternehmen; LAG=Lokale Aktionsgruppe Lommatzscher Pflege



2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses (Gutachterausschusskostensatzung)

Beschluss-Nr. 16/6/0414 des Kreistages vom 22. September 2016 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Meißen Ausgabe 82/2016 vom 04. November 2016)

Der Landkreis Meißen erlässt aufgrund von § 25 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) i. V. mit § 3 Abs. 1 der Sächsischen Landkreisordnung (SächsLKrO) die folgende Satzung:

Artikel 1

Die Gutachterausschusskostensatzung vom 29. März 2012 wird im § 3 Abs. 1 wie folgt geändert:

„Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem 3. Kostenverzeichnis, das Anlage 1 dieser Satzung ist.“

Artikel 2

Diese Satzung und das 3. Kostenverzeichnis für die Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle treten zum 01.01.2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt das als Anlage 1 der Satzung über die Erhebung von Kosten für Leistungen des Gutachterausschusses - Beschluss Nr. 12/5/0758 des Kreistages vom 29.03.2012, (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Meißen Nr. 28 vom

05. April 2012) beigefügte 2. Kostenverzeichnis - Beschluss des Kreistages Nr. 13/5/1012 vom 26.09.2013 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Nr. 47 vom 01. November 2013) außer Kraft.

Hinweis

Nach § 3 Abs. 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Meißen, 26. September 2016

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Anlage 1 zur Gutachterausschusskostensatzung

Kostenverzeichnis für Leistungen des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr
1	Bodenrichtwertauskünfte	
1.1	schriftliche Auskunft über Bodenrichtwerte nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	30 Euro je Bodenrichtwert
1.2	digitale Datenabgabe Bodenrichtwerte als CSV- oder Excel-Datei	150 Euro Grundgebühr zuzüglich 1 Euro je Datensatz
2	Abgabe einer Bodenrichtwertkarte	
2.1	für den gesamten Zuständigkeitsbereich nach § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB	60 bis 250 Euro
2.2	Bodenrichtwertkarte z.B. als Shape- bzw. DXF-Datei, WFS	250 % von Tarifstelle 2.1
2.3	Teilkarten oder besondere Bodenrichtwertkarten (Sanierungsgebiet, Entwicklungsmaßnahme)	30 bis 100 Euro
3	Grundstücksmarktbericht nach § 12 Abs. 2 SächsGAVO	
3.1	Grundstücksmarktbericht aktuell	60 bis 140 Euro
4	schriftliche Auskunft aus der Kaufpreissammlung	
4.1	nach § 10 Abs. 1 SächsGAVO	bis zu 5 Kauffällen je 20 Euro, je weiteren Kauffall 10 Euro, mindestens 40 Euro
4.2	nach § 10 Abs. 4 SächsGAVO	37,50 Euro je angefangene halbe Stunde
5	schriftliche Auskünfte über sonstige, zur Wertermittlung erforderliche Daten nach § 193 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit ImmoWertV, 2. Abschnitt, §§ 9 bis 14	30 Euro je Auskunft
6	Erstattung von Gutachten	
6.1	über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 193 Abs. 1 Satz 1 BauGB sowie Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für einen Rechtsverlust und die Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile nach § 193 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 BauGB	
6.1.1	bis 50 000 Euro	Mindestgebühr 1 200 Euro
6.1.2	über 50 000 bis 100 000 Euro	4,00 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1 000 Euro
6.1.3	über 100 000 bis 250 000 Euro	3,00 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1 100 Euro
6.1.4	über 250 000 bis 500 000 Euro	2,00 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1 350 Euro
6.1.5	über 500 000 bis 2 500 000 Euro	1,50 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 1 600 Euro
6.1.6	über 2 500 000 bis 5 000 000 Euro	1,00 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 2 850 Euro
6.1.7	über 5 000 000 bis 25 000 000 Euro	0,50 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 5 350 Euro
6.1.8	über 25 000 000 Euro	0,25 Promille des Verkehrswertes, zuzüglich 11 600 Euro
Anmerkungen:		
(1) Wird ein Grundstück innerhalb von zwei Jahren erneut bewertet, ohne dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse grundlegend geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr um 30 Prozent.		
(2) Bei Wertermittlungen mehrerer Grundstücke eines gleichen Antragstellers, die eine wirtschaftliche Einheit bilden, wird die Gebühr aus der Summe der Verkehrswerte errechnet.		
(3) Bei einer Wertermittlung zu einem Grundstück für unterschiedliche Stichtage wird die Gebühr aus der Summe der Verkehrswerte errechnet.		
(4) In den Gebühren sind alle regelmäßig anfallenden Auslagen und eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller enthalten. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer oder Teil der Eigentümergemeinschaft, er hält der Eigentümer oder die Eigentümergemeinschaft eine weitere Ausfertigung. Für jede weitere Ausfertigung auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften, werden Gebühren in Höhe von 0,50 € je Seite berechnet.		
(5) Sind in einem Gutachten Liquidationsobjekte zu bewerten, ist der Gebühr die Summe des Wertes des fiktiv unbebauten Grundstücks und der Freilegungskosten zu Grunde zu legen.		
(6) Sind in einem Gutachten auch Rechte Dritter zu bewerten, die den zu ermittelnden Wert des Grundstücks oder Rechtes mindern, so ist der Gebühr die Summe der Werte des unbelasteten Grundstücks oder Rechtes und der wertmindernden fremden Rechte zu Grunde zu legen, auch wenn die Ermittlung der wertmindernden Rechte selbst nicht ausdrücklich beantragt war.		
(7) Sofern der Verkehrswert von Rechten an Grundstücken ermittelt werden muss, errechnet sich die Gebühr aus der Summe des Wertes des unbelasteten Grundstücks und des Rechtes.		
(8) Bei der Erstattung eines Gutachtens mit Bruchteilseigentum ist der Gesamtwert des Grundstücks der Gebühr zu Grunde zu legen.		
(9) Werden bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten besondere Leistungen (z. B. Aufmaß zur Wohn-/Nutzflächenberechnung) erbracht, wird entsprechend Aufwand und Schwierigkeit ein Zuschlag berechnet.		
		10 bis 30 Prozent
Tarifstelle	Gegenstand	Gebühr
6.2	über den ortsüblichen Pachtzins im erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau nach § 5 Abs. 2 Satz 1 BKleingG	1 500 Euro
6.3	über Miet- und Pachtwerte, soweit nicht von der Tarifstelle 6.2 erfasst	1 500 Euro
7	sonstige Amtshandlungen	
7.1	mit hohem Schwierigkeitsgrad	45 Euro je angefangene halbe Stunde, mindestens 90 Euro
7.2	in allen übrigen Fällen	37,50 Euro je angefangene halbe Stunde, mind. 75 Euro
8	Schreibauslagen für die Bereitstellung von Ausfertigungen und Abschriften	
8.1	ohne Berücksichtigung der Art der Herstellung für die ersten 50 Seiten	0,50 Euro je Seite
8.2	für jede weitere Seite	0,15 Euro
Anmerkung: Angefangene Seiten werden voll berechnet.		
9	Anfertigung einer besonders zeitraubenden oder kostspieligen Ausfertigung oder Abschrift	Schreibauslagen nach den Tarifstellen 6 bis 9 können bis auf das 5-fache erhöht werden

Allgemeiner Hinweis: Nachfolgender Vorschlag eines Textbausteins kann, wenn nicht bereits in den Kostensatzungen bzw. den Kostenverzeichnissen enthalten (in der GAG-Kostensatzung des Landkreises Meißen unter § 5 Abs. 3 und 4 schon erfasst), im Textteil der Kostensatzung oder im Kostenverzeichnis eingearbeitet werden:

„§ 4a Zusätzliche Aufwendungen für Leistungen des Gutachterausschusses

(1) Veranlasst der Antragsteller den Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle nach Abschluss der Wertermittlung zu einer Erörterung von Gegenvorstellungen ohne Auswirkungen auf die Wertaussage des Gutachtens, werden hierfür Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.

(2) Für zusätzlichen Aufwand (wie z. B. zusätzliche Besprechungen auf Veranlassung des Antragstellers, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, zusätzlicher Ortstermin) werden Gebühren analog Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.“



Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Meissen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Ärztin / Arzt im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe E 15**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **23.11.2016** im Landratsamt Meissen einzureichen.

Öffentliche Bekanntmachung

Verpachtung landeseigener landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, verpachtet ab 01.01.2017 nachfolgende Fläche zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Nossen	Zella	T. v. 131	0,5343
Nossen	Zella	130	0,5189
Nossen	Zella	125	1,0614

Weitere Informationen und Unterlagen im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/6315.htm>

Ansprechpartner im Forstbezirk: Herr Graf, Telefon 03727 956 623
E-Mail: andreas.graf@smul.sachsen.de
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz

Bekanntmachung des Landratsamtes Meissen

über die Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Sächsische Bauordnung (SächsBO) im Rahmen der Erteilung einer Baugenehmigung nach § 63 (SächsBO) für Schmiedewerke Gröditz GmbH

Das Landratsamt Meissen hat der Schmiedewerke Gröditz GmbH mit Datum vom 20.10.2016 die Baugenehmigung für den Neubau eines Schalthauses in Gröditz, Riesaer Straße 1, Flurstücks Nr. 25/56 Gemarkung Gröditz mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

1. Die Baugenehmigung zu o. g. Vorhaben wird mit den nachgenannten Nebenbestimmungen erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meissen, Brauhausstraße 21, 01662 Meissen bzw. zur Niederschrift in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain einzulegen. Die Frist wird auch

gewährt, wenn der Widerspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig eingelegt wird.

Die Akte kann in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes Meissen, Kreisbauamt, Sachgebiet Bauaufsicht in Großenhain, Remonteplatz 8, zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meissen
Montag 7.30 bis 12 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 7.30 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 70 Absatz 3 SächsBO).

Großenhain, 20.10.2016

Anke Schmidt, Amtsleiterin

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

**Sonntag,
11. Dezember 2016,
15 Uhr**

Barbarakapelle

über Klosterhof der Evangelischen Akademie Freiheit 16, Meissen

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen rund um die Welt Betroffene im Gedenken an verstorbene Kinder brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.



Bekanntmachung des Landratsamtes Meissen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG)

Die Stadt Meissen hat am 14.09.2016 die Genehmigung zur Erstaufforstung gemäß § 10 Abs. 2 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) für zwei Teilflächen auf dem Flurstück 85/6 der Gemarkung Korbitz, Stadt Meissen, in einer Größe von 4,3413 ha beantragt.

Das Landratsamt Meissen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmi-

gungsbehörde.

Die Erstaufforstung ist ein Vorhaben nach Nummer 17.1 und 17.1.3 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94).

Die vom Antragsteller vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls unterzogen.

Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltaus-

wirkungen zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meissen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben.

Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meissen, den 24. Oktober 2016

Andreas Herr

Beigeordneter

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Meissen

zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Baustoffrecyclinganlage am Standort in 01609 Gröditz, Riesaer Straße 30, Gemarkung Gröditz, Flurstück-Nm.: 537/3, 538/1, 539, 540.

im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meissen und in der Stadtverwaltung Gröditz.

Verzicht auf die Durchführung der Erörterung

Herr Siegmund Hubrich beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meissen nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung der

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wurde gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen erfolgte vom 08. September 2016 bis einschließlich 07. Oktober 2016

Innerhalb der Einwendungsfrist vom 08. September 2016 bis einschließlich 21. Oktober 2016 wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorgebracht. Daher entfällt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV für den 30. November 2016 festgesetzte Erörterungstermin.

Meissen, den 25.10.2016

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

zur 9. Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meissen am 17.11.2016

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meissen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meissen

TAGESORDNUNG

1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung

2 Jobcenter aktuell

3 Die Volkshochschule im Landkreis Meissen - aktueller Sachstand und weitere Entwicklung als Träger der Weiterbildung und Qualifizierung für alle Menschen im Landkreis
Berichterstattung: Frau Tarnowski, Geschäftsführerin

5 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meissen, 28. Oktober 2016

i. V. des Landrates

Janet Putz
1. Beigeordnete

Öffentliche Bekanntmachung

zur 9. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meissen am 15.11.2016

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meissen, 2. OG, Beratungsraum 2.06 Brauhausstraße 21 01662 Meissen

TAGESORDNUNG

1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung

2 Bearbeitungsstand von Bauvorhaben an Kreisstraßen

3 K 8016 Ausbau in Weinböhla, BA 3.2

Verfahren zur Herstellung des Baurechts

4 Ermächtigung zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Erneuerung der Kreisstraße K 8516 Schönborn - Lampertswalde“

5 Ermächtigung zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „K 8032 - Instandsetzung der Böschung am Schachtberg in der OL Scharfenberg“

6 Ermächtigung zur Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben Kreisstraße K 8516 Cunnersdorf

7 Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen 2017 nach Richtlinie KStB, Teil B

8 Kauf von vier Krankenkraftwagen für die Rettungswachen im Landkreis Meissen

9 Elektromobilität im Landratsamt Meissen

10 Prüfung der Option auf Wiedereinrichtung des SPNV auf der Strecke RB 110 Meissen - Nossen - Döbeln

11 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meissen, 28. Oktober 2016

i. V. des Landrates
Janet Putz
1. Beigeordnete



Ausbildungsbörse und „Tag der offenen Tür“ im BSZ Riesa

Am Sonnabend, dem 19. November 2016 ist es wieder soweit. Die Agentur für Arbeit Riesa und das kommunale Jobcenter im Landkreis Meißen laden zu ihrer jährlichen Ausbildungsbörse ein. Gleichzeitig öffnet das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik und Wirtschaft Riesa, Paul-Greifzu-Straße 51 seine Räumlichkeiten zum „Tag der offenen Tür“.

Von 9.30 bis 13 Uhr haben Jugendliche hier gemeinsam mit ihren Eltern die Chance, sich über die vielfältigen Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und Anforderungen in den Unternehmen zu informieren sowie unkompliziert mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.

Knapp 80 Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus der Region sowie Vertreter von Kammern und Verbänden haben sich angemeldet und hoffen auf zahl-

reiche interessierte Besucher. Die BerufsberaterInnen von Agentur und Jobcenter stehen für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung. Schüler und Lehrer des Beruflichen Schulzentrums informieren in Lehrwerkstätten und Fachkabinetten zur Ausbildung vor Ort.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Bewerbungsmappen-Check, Möglichkeit zur Erstellung von eigenen Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsfotos, Rad fahren für einen guten Zweck, Haema Blutspende-Aktion sowie Saftbar und Kuchenbasar runden das Angebot ab.

Organisiert wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr von einer Landesfachklasse der Veranstaltungskaufleute im BSZ Technik und Wirtschaft Riesa in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Riesa und dem kommunalen Jobcenter. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tag der offenen Tür
am Beruflichen Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft Riesa

Ausbildungsbörse
der Agentur für Arbeit Riesa und
des Jobcenters Landkreis Meißen

19. November 2016
09:30 - 13:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa
Paul-Greifzu-Straße 51, 01591 Riesa

bsz.tw Bundesagentur für Arbeit Landkreis Meißen KOMMUNEN

Wegweiser Selbsthilfe erschienen

Die KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen) des Diakonischen Werks im Kirchenbezirk Meißen e.V. hat gemeinsam mit dem Sozialplaner des Landkreises Meißen und der IKK classic einen neuen Wegweiser Selbsthilfe erstellt.

Selbsthilfe ist eine Möglichkeit, Probleme in einer geschützten Umgebung zu bereden. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e. V. Gießen gibt folgende Definition:

„Selbsthilfegruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen richten, von denen sie - entweder selber oder als Angehörige - betroffen sind. Ziel ist eine Veränderung der persönlichen Lebensumstände und häufig auch ein Hineinwirken in

das soziale Umfeld.“

Der Wegweiser Selbsthilfe spiegelt die Bandbreite der Selbsthilfegruppen im Landkreis Meißen wider, gibt Tipps für die Arbeit der Selbsthilfegruppen und für Beantragung von Förderungen. Er ersetzt den Selbsthilfeatlas aus dem Jahr 2012. Der Wegweiser Selbsthilfe wendet sich an Selbsthilfegruppen, aber auch an Krankenhäuser, Ärzte, Kirchengemeinden und Kommunen und alle, die Kontakte mit vielen Menschen haben. Zu erhalten sind die gedruckten Exemplare in der Freiwilligenzentrale / KISS Meißen, Markt 1, Telefon 03521 467462 oder 0173 1804042. Die KISS ist auch unter freiwilligenzentrale@diakonie-meissen.de zu erreichen. Online ist er zu finden unter http://www.diakonie-meissen.de/downloads/freiwilligenarbeit/wegweiser-selbsthilfe-2016_6.pdf

Wenns`s um Fördergeld geht!

Die Sächsische AufbauBank - Förderbank - (SAB) bietet am 8. November 2016 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9 bis 16 Uhr statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten

für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls ein Unternehmer plant, seine Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Informationen über Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis möglichst 5. November 2016 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de).

Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Schau rein! Offene Unternehmen 2017



Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ist eine sachsenweite Initiative, die Schülern ab der 7. Klasse vom 13. bis 18. März 2017 erneut die Möglichkeit bietet, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Sie bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, lernen die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen kennen und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsprofile zu informieren.

Drei gute Gründe für die Teilnahme eines Unternehmens sind:

1. persönliche Kontakte mit Bewerbern und Azubis
2. Präsentation in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
3. Treff mit Schülerinnen und Schülern, die gezielt und aus Interesse das Unternehmen besuchen

Drei Schritte zum Ziel:

1. Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
2. Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de
3. Einstellen der Angebote auf der Plattform

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT:

19.12.2016 · 18.00 Uhr



Feldschlößchen SUPER REGIO CUP

SACHSENarena Riesa

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter: 03525-529422 / www.sachsenarena.de

SG DYNAMO
DRESDEN

CHEMNITZER
FC

VFB
AUERBACH

BSG STAHL
RIESA

FSV
ZWICKAU

FC CARL ZEISS
JENA

FVG
GEMEINSAM FÜR RIESA



Neuer Chefdirigent gewählt

Die Geschäftsführung der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH informiert in einer Pressemitteilung, dass sie Prof. Ekkehard Klemm die Position des Chefdirigenten der Elbland Philharmonie Sachsen zum Beginn der Spielzeit 2017/2018 angetragen habe. Die Ausschreibung der Stelle war zu Jahresbeginn erfolgt. Nach einem langen Auswahlprozess mit Vordirigaten sowie zahlreichen Einladungen an Gastdirigenten traf das Orchester Ende Oktober seine Wahl, eine Empfehlung an die Leitung des Hauses. Geschäftsführerin Carola Gotthardt folgte diesem Votum gern und bot Ekkehard Klemm im Auftrag des Gesellschafters des Orchesters die Position an: „In seinen beiden Gastkonzerten hat er das Orchester und mich vollends überzeugt. Die Musiker und er sprechen die gleiche Sprache - er ist einfach am besten geeignet, das Orchester in seiner jetzigen Situation zu leiten, zu stärken und einen gemeinsamen Klang weiter zu entwickeln.“

Ekkehard Klemm, Professor für Dirigieren an der Hochschule für Musik Dresden (HfM), künstlerischer

Leiter der Singakademie Dresden, Präsident des VDKC, Mitglied des Sächsischen Kultursenats und der Sächsischen Akademie der Künste teilt die Freude über seine Wahl: „Der Ruf zum Chefdirigenten der Elbland Philharmonie Sachsen hat mich mit großer Freude erfüllt, tief bewegt und ist mir eine große Ehre! Bereits 1981 konnte ich in Riesa Konzerte dirigieren. Es war deshalb selbstverständlich, nach meiner Berufung 2003 an die HfM Dresden den Kontakt wieder aufzunehmen. Seither fanden zahlreiche wundervolle Projekte, Seminare, Konzerte statt, die stets von sehr viel Offenheit, Aufgeschlossenheit und Engagement gekennzeichnet waren. Dies gilt ebenso für die gemeinsamen Konzerte mit der Singakademie. So empfinde ich den Ruf als eine wirklich besondere Auszeichnung!“ Die Medien sprechen von einer überraschenden Personalie, so die SZ auf ihrer Feuilletonseite am 25. Oktober: „Das ist schon erstaunlich. Klemm, der mit Orchestern auf dem Niveau der Sächsischen Staatskapelle und der Dresdner Philharmonie gearbeitet hat, über-



Ekkehard Klemm

Foto: Holger Böhme

nimmt ein ländliches, per Haustarif mäßig bezahltes Orchester. Eines, das viele Konzerte auf Volksfesten spielt. Eines, das aus zwei Ensembles zwangsfusioniert wurde und bis heute daran arbeitet, homogen zu wirken.“ Der designierte Chefdirigent sieht hingegen den Ruf als Chance zu zeigen, „wie wertvoll Kunst und Musik im ländlichen Raum sind und wie innovativ dabei gearbeitet werden kann“. Diese Wertschätzung des Kulturraumes wird auch das Publikum erfreuen. Die Elbland Philharmonie Sachsen gehört zu den Orchestern mit einer großen musikalischen Vielfalt und großer Freude an Experimenten. Insofern kann es eine wunderbare Zusammenarbeit werden.

Endgültig berufen wird der neue Chef in der nächsten Gesellschafterversammlung der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH am Jahresende.

Für die Position des Chefdirigenten hatte es 145 Bewerbungen aus dem In- und Ausland gegeben, 16 Bewerber waren in die engere Auswahl gekommen und zum Vordirigat bzw. zu Gastkonzerten eingeladen worden.

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT:

Der neue Abfallkalender 2017 kommt

Die Deutsche Post beginnt am 21. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2017 zu verteilen. Das sind rund 270.000 Stück im Verbandsgebiet. Am 10. Dezember sollte die Verteilung abgeschlossen sein.

Wer ab dem 12. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 in der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Verwaltungen in Niederau und Röderaue verteilen die Abfallkalender für das Jahr 2017 in eigener Regie. Bewohner, die keinen erhalten haben, wenden sich bitte direkt an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Die Entsorgungstermine für 2017 sind vom 1. Dezember wieder im Internet

unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf das Smartphone oder den PC geladen werden.

Der Kalender sollte bitte genau studiert werden, da sich aufgrund von Tourenoptimierung wieder Änderungen bei den Wochentagen ergeben haben. Zu beachten sind auch wieder die Tourenverzeichnisse für die richtige Zuordnung bei aufgeteilten Städten oder Gemeinden.

Unvollständig geleerte Abfallbehälter müssen nicht sein

Minusgrade lassen nasse Abfälle in Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle sollten am besten in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten entsorgt werden – die Verwendung von Kunststofftüten ist nicht er-

laubt. Papiertaschentücher und -servietten, Küchenpapier und Eierkartons aus Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden. Gegen Anfrieren des Behälterdeckels kann Pappe dazwischengelegt werden. Wenn möglich, sollten die Abfallbehälter zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

Die Abfälle dürfen in der Tonne nicht gepresst oder gedrückt werden. Auch ein Abfallbehälter mit eingefrorenem Inhalt kann nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug könnte dieser reißen. Wer sichergehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus hygienischen und zeitlichen Gründen nicht möglich. Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbe-

hälter gefüllt werden darf. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behältnis oder in einer Tüte entsorgt werden. Heiße Asche haftet am Behälter an, was ebenfalls dazu führt, dass der Behälter sich nicht vollständig leeren lässt. Bei Beschädigungen der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Leerung der Biotonnen jetzt immer jede Woche

Ab sofort erfolgt auch in den Herbst- und Wintermonaten eine wöchentliche Leerung der Biotonnen. Damit kann Laub oder auch der zerkleinerte Weihnachtsbaum problemlos mit entsorgt werden. Weihnachtsgestecke ohne nicht kompostierbare Bestandteile können ebenfalls mit rein. Die obigen Hinweise zur Befüllung sind unbedingt zu beachten.

Die Weihnachtsbäume können zudem wieder im gesamten Januar bei den Wertstoffhöfen des ZAOE während der Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden.

An den im Kalender veröffentlichten Sammelstellen dürfen die Bäume nur zum Sammeltermin bis 6:00 Uhr morgens abgestellt werden. Eine Ablagerung außerhalb dieser Termine ist nicht erlaubt. Bäume, die größer als 2 Meter sind, müssen zerkleinert werden.



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
OBERES ELBTAL





Die Stimme der Dresdner Musikfestspiele

Mit lebendigen Interpretationen auf historischem Instrumentarium hat sich das Dresdner Festspielorchester (Foto) seit 2012 zur unverwechselbaren Stimme der Dresdner Musikfestspiele entwickelt. Nach den außerordentlichen Erfolgen bei den Konzerten in Dresden veröffentlichte das Orchester im Oktober 2016 seine erste CD mit Werken von Robert Schumann. Unter der Leitung von Ivor Bolton und mit dem Cellisten Jan Vogler als Solist begeben sich die Musiker auf die Suche nach dem Originalklang der Dresdner Romantik.

Jan Vogler und das Dresdner Festspielorchester haben das Cello-Konzert und die Zweite Sinfonie von Robert Schumann (1810-1856) dabei gleichsam an historischer Stelle neu entdeckt. Denn beide Werke sind eng mit dem Dresdner Musikleben - und somit auch mit der Wirkungsstätte des Orchesters - verbunden: Robert Schumann lebte von 1844 bis 1850 mit seiner Familie in Dresden. Die Jahre zählen zu den



Foto: Orchester Jan Vogler

schaffensreichsten Phasen im Leben des Komponisten. In dieser Zeit entstand auch seine Zweite Sinfonie.

Das Dresdner Festspielorchester wurde 2012 in Dresden ge-

gründet und vereint Spezialisten für historisch informierte Aufführungspraxis aus Klangkörpern in ganz Europa. Die Musiker finden sich unter der Leitung von Ivor Bolton jedes Jahr zu den Dresdner

Musikfestspielen zusammen, um mit Präzision und Entdeckerfreude dem Klang vergangener Epochen nachzuspüren. Nach den erfolgreichen Festspiel-Konzerten der vergangenen Jahre hatte das Orches-

ter den Wunsch, mit seinen spritzigen Interpretationen auch über Dresden hinaus hörbar zu werden. „Nicht nur Dresden, sondern die Welt soll mit Stolz erfüllt sein, dass diese großartigen Musiker an einem Ort zusammenkommen“, sagt der Dirigent Ivor Bolton.

Das Dresdner Festspielorchester ist 2017 in folgenden Konzerten zu erleben:

- 30.04.2017 Dresden, Kulturpalast, mit Jan Vogler - Beethoven, Weber, Schumann
- 10.06.2017 Dresden, Palais im Großen Garten, mit Jan Vogler - Strauss und Wagner
- 10.06.2017 Dresden, Frauenkirche, mit Waltraud Meier - Wagner, Strauss, Beethoven
- 11.06.2017 Berlin, Philharmonie, mit Waltraud Meier - Wagner, Strauss, Beethoven
- 17.06.2017 Dresden, „Dresden singt und musiziert“, Opernchöre und Mitsingprogramm
- 18.06.2017 Dresden, Kulturpalast, „Leonore“ Urfassung von Beethovens „Fidelio“

Befragung im VVO

Seit dem 1. November bis zum 31. Oktober 2017 findet eine umfangreiche Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) statt. „Mit der Befragung lernen wir viel über die Wege, die die Fahrgäste im VVO täglich zurücklegen“, erläutert Peter Kreher, Leiter der Abteilung Finanzen im VVO. „Die Zahlen und die Antworten sind besonders wichtig, damit jedes Unternehmen im Verbund für seine Arbeit den gerechten Anteil am Fahrgeld erhält.“

Im VVO sind aktuell 14 Unternehmen unterwegs. Entsprechend dem Slogan „Ein Ticket. Alles fahren.“ können die Fahrgäste zwischen den Fahrzeugen und Unternehmen wechseln, denn es gilt immer der VVO-Tarif. Wer beispielsweise zunächst in Dresdens Straßenbahn ein Ticket erworben hat, kann damit auch S-Bahnen und Regionalbusse der Stadt nutzen. Andererseits können Fahrgäste im Bus aus Altenberg mit ihrem dort gekauften Ticket für den Verbundraum auch mit dem Zug nach Riesa fahren. Der VVO sorgt im Hintergrund dafür, dass das Fahrgeld entsprechend aufgeteilt wird. „Für eine aktuelle Datengrundlage befragen wir alle fünf Jahre anonym die Fahrgäste nach ihrem Ti-

cket und dem damit zurückgelegten Weg“, erläutert Peter Kreher. Die Fahrgäste erkennen die Befragung an einem Ausweis und dem Smartphone, mit dem die Daten anonym erfasst werden. Sie fragen kurz nach dem Ticket, die damit zurückgelegte Fahrtstrecke und den Weg zur Haltestelle. Bei Monats-, Jahres- und Wochenkarten möchte der VVO noch wissen, wie oft sie genutzt werden.

Damit die Befragung repräsentativ ist, dauert sie ein ganzes Jahr und umfasst sowohl Zeiten, in denen viele Pendler und wenige Ausflügler unterwegs sind, wie auch die Ferien, in denen es genau umgekehrt ist. Dazu Peter Kreher: „Um möglichst genaue Daten zu erhalten und so jedes Unternehmen für seine Leistungen zu entlohnen, bitten wir die Fahrgäste um ihre Unterstützung und Mitarbeit.“ Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern die Unternehmen jährlich rund 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen unter: www.vvo-online.de



36 Min.
Meißen - Dresden

„Zugfahren
ist angenehm,
ich kann lesen
und es geht unheimlich
schnell.“

Zitat Fahrgastbefragung

Mehr Infos: www.vvo-online.de
InfoHotline: 0351 / 852 65 55





Händewaschen nicht vergessen!

Die Bewohner in Norddeutschland sind im Vergleich zur restlichen Republik besonders darauf bedacht, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Darauf verwies die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) anlässlich des Welttages des Händewaschens am 15. Oktober. Laut einer forsa-Umfrage im Auftrag der KKH unter 1 000 Personen hält jeder vierte Norddeutsche seine Hände sogar mindestens einmal pro Stunde unter fließendes Wasser. In Süddeutschland ist es hingegen nur jeder Sechste, der es für nötig hält, sich stündlich die Hände zu waschen. Doch nicht nur am Welttag sollten wir uns regelmäßig die Hände waschen.

Grundsätzlich achten die Deutschen zwar insbesondere nach dem Toilettengang auf eine gründliche Handhygiene - in diesem Fall wäscht sich nahezu jeder die Hände - in anderen Situationen sind sie aber durchaus nachlässiger. So verzichtet ein Drittel auf das Ritual vor jeder Mahlzeit oder nach dem Nach-Hause-Kommen. Aber auch das Berühren von Din-



gen, die mit Viren oder Bakterien behaftet sein können, ist nur für jeden Zweiten ein Grund zum Händewaschen. „Keime und Bakterien lauern gerade im Alltag auf Türklinken, Einkaufswagen oder Tastaturen. Deshalb ist es ratsam, die Hände vor allem nach der Benutzung solcher Keimschleudern zu reinigen“, sagt Thomas Große vom KKH-Service-Team in Meißen.

Laut Experten sind 20 bis 30 Sekunden nötig, um alle Erreger abzuspielen. Wasser allein reicht nicht - besser ist es, die Hände mit Seife oder Waschlotion einzuseifen. „Die Wassertemperatur spielt Untersuchungen zufolge dabei keine Rolle. Viel wichtiger ist es, die Hände anschließend sorgfältig abzutrocknen, um den Mikroorganismen kein feuchtes Milieu zur Weiterverbreitung zu bieten“, so Große.

Gerade jetzt im Winter, wenn Schnupfhasen und Husten auf der Tagesordnung stehen, ist eine konsequente Hygiene besonders wichtig. Darum: Händewaschen nicht vergessen!

Foto: Archiv

NOVEMBER 2016

Fr 04.11. 19.30 Uhr
DANKE, UDO! - Hits von Udo Jürgens

Sa 05.11. 19.00 Uhr
3. BLUES NIGHT



So 06.11. 16.00 Uhr
DON CARLO - Oper von Giuseppe Verdi

Fr 11.11. 19.30 Uhr
CELTIC EMOTIONS FESTIVAL 2016

So 13.11. 16.00 Uhr
165 JAHRE THEATER MEIßEN
kleine Festveranstaltung

Di 15.11. 19.00 Uhr
GERHARD SCHÖNE - Preisträgerkonzert
„Ich hab so viele Geschwister“

Fr 18.11. 19.30 Uhr
THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW

Sa 19.11. 19.30 Uhr
MUSICAL-GALA - mit Judith Lefebvre

Fr 25.11. 19.30 Uhr
ALTWEIBERFRÜHLING - Kult-Komödie

So 27.11. 16 Uhr / Mo 28.11. 10 Uhr
DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
Musical für die ganze Familie

DEZEMBER 2016

Fr 02.12. 19.30 Uhr
BAROCKE MUSIK
zur Advents- und Weihnachtszeit | Ratsaal

Sa 03.12. 19.30 Uhr
CHRISTMAS meets CUBA

Di 06.12. 10+16 Uhr
DER SCHLAGENBRUDER (ab 5 Jahren)

Fr 09.12. 10.00 Uhr
WAS WEISS DER UHU? (ab 5 Jahren)

So 11.12. 16.00 Uhr
DAS RUSSISCHE NATIONALBALLETT
tanzt „SCHWANENSEE“

16. u. 18.12. je 10 Uhr / 19.12. 16 Uhr
DER WEIHNACHTSBAUM DER WÜNSCHE

Fr 16.12. 19.30 Uhr
DIE ZUKUNFT LÜGT VOR UNS
Komödie der Herkuleskeule Dresden

Mi 28.12. 19.30 Uhr
THE ORIGINAL USA
GOSPEL SINGERS

JANUAR 2017

Sa 21.01. 19.30 Uhr
THOMAS STELZER der Blues-Pianist
hautnah beim Publikum

So 29.01. 16.00 Uhr
EINE NACHT IN VENEDIG - Operette

FEBRUAR 2017

Fr 03.02. 19.30 Uhr
ZWEI GENIES AM RANDE
DES WAHNSINNS - Komödie

So 12.02. 16.00 Uhr
POMMERN, MASUREN & SCHLESSEN
Dia-Ton-Show mit Nina u. Thomas Mücke

Di 14.02. 19.00 Uhr **ZUM VALENTINSTAG**
WEIBERHELD - Mit Tucholsky im Bett

Fr 17.02. 19.30 Uhr
EINMAL DEUTSCHLAND FÜR ALLE
Kabarett - Theater DISTEL Berlin

THEATER MEIßEN





Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Hildegarda und Ginter Winkler aus der Stadt Riesa am 10. November
Ehepaar Annelies und Erwin Baude aus der Stadt Riesa am 17. November



zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Annelies und Lothar Georgi aus der Stadt Riesa am 3. November
Ehepaar Meta und Walter Hein aus der Stadt Riesa am 9. November
Ehepaar Margitta und Siegfried Thiele aus der Stadt Riesa am 16. November
Ehepaar Ines und Ernst Röthig aus der Gemeinde Hirschstein am 17. November
Ehepaar Helga und Herbert März aus der Stadt Riesa am 17. November

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Barbara und Dr. Friedrich Richter aus der Gemeinde Weinböhla am 4. November
Ehepaar Monika und Roland Zoher aus der Gemeinde Diera-Zehren am 9. November
Ehepaar Renate und Dieter Marschke aus der Gemeinde Diera-Zehren am 26. November

zum 101. Geburtstag

Frau Luise Spangenberg aus der Stadt Riesa am 11. November

zum 95. Geburtstag

Herrn Ernst Selle aus der Stadt Coswig am 10. Oktober
Frau Marianne Wedemann aus der Stadt Radebeul am 4. November
Frau Gerda Reppe aus der Gemeinde Stauchitz am 19. November
Frau Ilse Guhr aus der Gemeinde Weinböhla am 23. November
Herrn Herbert Gellert aus der Stadt Radebeul am 25. November
Frau Luzia Weise aus der Stadt Radebeul am 29. November
Herrn Heinz Liesche aus der Stadt Riesa am 29. November

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Pospischil aus der Stadt Coswig am 6. Oktober
Frau Ingeborg Eulitz aus der Stadt Lommatzsch am 14. Oktober
Frau Lillinore Grandel aus der Stadt Coswig am 19. Oktober
Frau Irmgard Neubert aus der Stadt Coswig am 26. Oktober
Herrn Horst Witschel aus der Gemeinde Diera-Zehren am 28. Oktober
Frau Ursula Hödel aus der Stadt Radebeul am 1. November
Frau Christa Altermann aus der Stadt Lommatzsch am 3. November
Frau Rosemarie Raab aus der Stadt Radebeul am 4. November
Frau Elfriede Schettler aus der Stadt Radebeul am 4. November
Frau Elly Purlinski aus der Stadt Riesa am 4. November

Frau Anna Froberg aus der Stadt Lommatzsch am 4. November
Herrn Adolf Weber aus der Stadt Radebeul am 5. November
Herrn Albert Fritsche aus der Stadt Radebeul am 7. November
Frau Christa Finger aus der Stadt Radebeul am 17. November
Frau Ingrid Pruntsch aus der Stadt Lommatzsch am 20. November
Frau Ingeburg Werner aus der Stadt Riesa am 21. November
Herrn Herbert Weiß aus der Stadt Radebeul am 22. November
Frau Irmgard Altermann aus der Stadt Riesa am 23. November
Frau Elfriede Brendel aus der Stadt Riesa am 26. November
Frau Ortrud Rentsch aus der Stadt Riesa am 26. November
Frau Cäzilia Dragon aus der Gemeinde Hirschstein am 26. November
Herrn Harti Bormann aus der Stadt Riesa am 28. November
Frau Lydia Thielemann aus der Stadt Riesa am 28. November
Frau Hanni Meyer aus der Stadt Riesa am 29. November
Frau Inge Rehwagen aus der Stadt Radebeul am 30. November
Herrn Franz Haas aus der Gemeinde Hirschstein am 30. November

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Vorfreude auf barockes Festmahl in der Hoflößnitz

Er freut sich sehr auf die Gänse. Magister Augustin Federspiel, der kurfürstlich-königliche Bibliothekarius und Hofpoet, wird alle die durch den Abend begleiten, die sich auf eine kulinarische Zeitreise zum sächsischen Hof begeben wollen. Und am Martinstag auf der Hoflößnitz am Churfürstlichen Gänseessen teilnehmen. Dann ist der Hofdichter Augustin alias Schauspieler Stephan Reher an ihrer Seite. Wenn sie es sich schmecken lassen wie einst die Adligen nach dem Jagdvergnügen. Wenn die Gänsebrust auf den Tisch kommt, als Hauptspeise bei ihrem Drei- oder Viergänge-Menü, zubereitet vom Team des Gasthauses Oberschänke Altkötzschenbroda. Die barocke Tradition des Gänseessens kennt Magister Augustin Federspiel aus eigenem Erleben. An diesen Erfahrungen will er die Besucher des Festmahls teilhaben lassen. In fröhlichen Stunden mit dem eleganten, witzigen Federspiel als Plauderer, Sänger, Forscher und klugen Spötter. Der sich auskennt in der Geschichte, speziell der von Radebeul und Umgebung. Ein Unterhalter, der lebendig, pointenreich und spannend erzählt von alten



Spitzt schon mal die Lippen und empfiehlt das Churfürstliche Gänseessen in der Hoflößnitz: Stephan Reher als Magister Augustin Federspiel, kurfürstlich-königlicher Bibliothekarius und Hofpoet.

Foto: privat

Zeiten, von deftigen Begebenheiten, lustigen Gelagen und aufregenden Jagden im Lößnitztal, wie er selbst ankündigt.

■ **Churfürstliches Gänseessen, Hoflößnitz Radebeul, 11., 18. und 19.11.2016, 19 Uhr Drei-Gang-Menü 49 Euro, Vier-Gang-Menü 59 Euro, Karten; SZ-Treffpunkt, Touristinfo Hoflößnitz, weitere bekannte Vorverkaufsstellen**

Unser Tipp gegen zu viel Grau im Herbst



Der Herbst ist nicht das Ende der Blumenpracht! Die Gartenbaubetriebe im Landkreis Meißen haben Hochkonjunktur bei der Herbstbepflanzung von Terrassen, Balkonen und natürlich Friedhöfen. So auch die Gärtnerei Damme

in Sörnwitz bei Meißen. Vor allem das Alpenveilchen, einst geschmäht aufgrund seiner langen DDR-Geschichte, feiert in diesen Wochen ein Comeback in vielgestaltiger Form. Diese Rückkehr auf Fensterbänke, in Schalen und

an kühlen Orten nimmt es dankbar an. Wer also dem Herbstgrau entfliehen möchte, geht einfach in einen Gartenbaubetrieb seiner Wahl und mit einem Blümchen wieder nach Hause.

Fotos: Thöns

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521 41045531

Druck: DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

SZ * SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT:

IN DER HOFLÖSSNITZ

1. CHURFÜRSTLICHER

Gänseschmaus
am 11./18. & 19.11.2016
jeweils um 19:00 Uhr

- 3-Gang oder 4-Gang-Menü inkl. Willkommensgetränk und Programm
- mit vielem Interessanten rund um die Weihnachtstraditionen bei Hofe bis in die Gegenwart
- gespickt mit Anekdoten aus der Residenz Augustus des Starken und galanten Geschichten aus der barocken Zeit präsentiert vom Hofdichter und Hofschreiber Augustin alias Stephan Reher

Eintrittspreise: 3-Gang-Menü 49,00 € p.P.
4-Gang-Menü 59,00 € p.P.

Tickets sind in der Vinothek/Touristinfo der Hoflößnitz, in allen SZ-Treffpunkten sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Hoflößnitz
Weinkultur seit 1401

Knollweg 37
01445 Radebeul
www.hofloessnitz.de





NOVEMBER

Do | 10.11. | 19:30 Uhr anstelle Der Vorname
Geschichte einer Tigerin Fo

SB

Fr	25.11.	19:30	PREMIERE Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kaalund KF	SB
		19:30	Willi's Rumpelkammer – Hits UFA-Schlager, von frech bis frivol KF	GW
Sa	26.11.	16:00	PREMIERE Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) M	HB
		19:30	Geschichte einer Tigerin Fo KF	SB
So	27.11.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) L	HB
		19:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini S M	HB
		19:00	Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kaalund KF	SB
Mo	28.11.	10:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 6) SCH	HB
Di	29.11.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
Mi	30.11.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
		10:00	Das Katzenhaus Marschak / Preu (ab 5) KF	SB

DEZEMBER

Do	01.12.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
		10:00	Pettersson und Findus Ramdohr / Potocki / Nordqvist (ab 4) KF	SB
		19:30	Carmen Bizet M € Theatertag: 10 €	HB
		19:30	Der Vorname Delaporte / de la Patellière KF	SB
Fr	02.12.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
		19:30	WEIHNACHTSKONZERT mit den KlazzBrothers und dem Chor der Landesbühnen Sachsen SP	HB
		19:30	Reineke Fuchs Goethe KF	SB
Sa	03.12.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) L	HB
		11:00	Pettersson und Findus Ramdohr / Potocki / Nordqvist (ab 4) KF	SB
		19:00	BAROCKES WEIHNACHTSKONZERT der Elbland Philharmonie Sachsen mit dem «Ensemble Charpentier» K KK	HB
		19:30	Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kaalund KF	SB
So	04.12.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) K	HB
		19:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini WS/OK M	HB
		19:00	Hans im Glück Ensikat KF	SB
Mo	05.12.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
Di	06.12.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
Do	08.12.	10:00	Hänsel und Gretel Humperdinck SCH	LBS
		19:30	Als die Bilder sprechen lernten – Silent Movies – Tanztheater von Matos KF € 2 für 1	SB
Fr	09.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot Grimm / Schöbel SCH	HB
		10:00	Siehst Du schon die Wichtel flitzen ... Figurentheater – UA – K SCH	SB
		19:30	Eine Nacht in Venedig Strauß W1 N	HB
		19:30	Der Vorname Delaporte / de la Patellière KF	SB
Sa	10.12.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SP	HB
			Benefizveranstaltung Stadt Radebeul	
		11:00	Pettersson und Findus Ramdohr / Potocki / Nordqvist (ab 4) KF	SB
		19:30	Don Carlo Verdi WS/Pir N Zum letzten Mal!	HB
		19:30	Warten auf Godot Beckett KF	SB

So	11.12.	11:00	Schneeweißchen und Rosenrot Grimm / Schöbel M	HB
		11:00	Siehst Du schon die Wichtel flitzen ... Figurentheater – UA – K	SB
		15:00	Schneeweißchen und Rosenrot Grimm / Schöbel M	HB
		19:00	Wunderland – UA – Tanztheater von Kriemer de Matos / Kaalund KF	SB
Di	13.12.	10:00	Hänsel und Gretel Humperdinck SCH	HB
Mi	14.12.	10:00	Hänsel und Gretel Humperdinck SCH	HB
Do	15.12.	10:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 6) SCH	HB
		10:00	Pettersson und Findus Ramdohr / Potocki / Nordqvist (ab 4) SCH	SB
		19:30	Weihnachtskonzert mit den KlazzBrothers und dem Chor der Landesbühnen Sachsen SP	HB
Fr	16.12.	10:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
		19:30	Geschichte einer Tigerin Fo KF € Theatertag: 10 €	SB
		20:00	Carmen Bizet M	HB
Sa	17.12.	11:00	Momo Tanztheater von Kriemer de Matos (ab 6) N	HB
		18:00	Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises GV	HB
		19:30	Reineke Fuchs Goethe KF	SB
So	18.12.	15:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini SR M	HB
		16:00	Hans im Glück Ensikat KF	SB
		19:00	Hans im Glück Ensikat KF	SB
Mo	19.12.	10:00	Hase und Igel Ensikat / Grimm (ab 4) SCH	HB
Di	20.12.	10:00	Schneeweißchen und Rosenrot Grimm / Schöbel SCH	HB
Mi	21.12.	10:00	Pettersson und Findus Ramdohr / Potocki / Nordqvist (ab 4) SCH	SB
		19:30	Wie im Himmel Pollak L € 2 für 1	HB
Do	22.12.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH	HB
		17:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) SCH L	HB
		19:30	Fisch zu Viert Kohlhaase / Zimmer KF	SB
		20:00	WINTERREISEN Liederabend KF	GH
Fr	23.12.	11:00	Hänsel und Gretel Humperdinck O	HB
		15:00	Hänsel und Gretel Humperdinck O	HB
So	25.12.	17:00	La Cenerentola – Aschenputtel oder Der Triumph der Liebe – Rossini O	HB
Mo	26.12.	19:00	Wie im Himmel Pollak N	HB
Di	27.12.	11:00	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) L	HB
Do	29.12.	17:30	Ausstellungseröffnung Reinhard Zapka «LABYmania – Bilderclown oder NICHTS» GH	GH
		19:30	Das Feuerwerk Burkhard W23/W4 N	HB
Fr	30.12.	19:30	Amphitryon Molière WS N	HB
		19:30	Als die Bilder sprechen lernten – Silent Movies – Tanztheater von Matos KF	SB
Sa	31.12.	18:00	Fame – Das Musical De Silva/Fernandez/Levy P mit Silvesterparty im Anschluss! (Anmeldung notwendig)	HB

JANUAR (VORSCHAU)

So	01.01.	17:00	Der kleine Prinz de Saint-Exupéry (ab 12) N	HB
Do	05.01.	19:00	junges.studio: SNEAK MUSIC STAGE zu Anne Frank und Der Prozess Eintritt frei!	SB
Fr	06.01.	19:30	Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen – UA – Schöbel / Grimm (ab 6) W1/Pir L	HB
Sa	07.01.	15:00	NEUJAHRSKONZERT der Elbland Philharmonie Sachsen «Wien bleibt Wien» SR O	HB
		19:00	NEUJAHRSKONZERT «Wien bleibt Wien» O	HB
So	08.01.	11:00	MATINEE zur Oper Samson et Dalila Saint-Saëns Eintritt frei!	GH
		19:00	PREMIERE Das Tagebuch der Anne Frank Frid (ab 14) KF Mono-Oper fürs Klassenzimmer	SB



Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351/ 89 54 - 214

Di-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 11:00 - 14:00 Uhr

Kontakt Theaterpädagogik

Telefon 0351/ 89 54 - 346

Landesbühnen Sachsen GmbH | Meißner Straße 152 | 01445 Radebeul | Telefon 03 51/ 89 54 - 0

Plätze für Rollstuhlfahrer sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.



MUSIKTHEATER TANZ SCHAUSPIEL FIGURENTHEATER
SPARTENÜBERGREIFEND

LBS THEATER RADEBEUL HB HAUPTBÜHNE SB STUDIOBÜHNE GH GLASHAUS IM FOYER

GW GOLDNE WEINTRAUBE – DIE THEATERKNEIPE PB PROBEBÜHNE

SCH ANGEBOTE FÜR SCHULEN

GV GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

Mit einem Klick auf
unsere neue Website:

www.landesbuehnen-sachsen.de



Anzeige

Tipps gegen Müdigkeit und Erschöpfung

Peter Emmrich ist Facharzt für Allgemeinmedizin, Dipl. Biologe und Präsident des Europäischen Naturheilbundes e.V. Sein Fachgebiet sind dabei Stoffwechselstörungen und Psyche. Mit einem Vortrag am Dienstag, den 8. November, Beginn 19 Uhr im Mega-Drome Radebeul, wird er auf diese Themen eingehen und dabei zur Ursachenerkennung, dem Schaffen von Abhilfe sowie der Heilung mit Pflanzensäften aus frischen Heilkräutern referieren.



Facharzt Peter Emmrich

Immer mehr Menschen leiden heutzutage unter massiven Störungen des Stoffwechsels, ohne dass es ihnen überhaupt bewusst ist. Sie sind müde, abgeschlagen, haben Konzentrationsstörungen oder eine totale Abneigung gegenüber jeder geistigen Anstrengung. Schlafstörungen machen sich breit, und viele Zeitgenossen leiden auch unter Dyspeptischen Beschwerden wie beispielsweise Blähbauch, wechselhaften Stühlen

und unklaren Bauchschmerzen. Oftmals äußert sich die starke Belastung in Aggression oder Depression. Diese Phänomene finden sich heutzutage nicht nur bei jungen Menschen, sondern auch bei vielen Menschen, welche eigentlich in der Blüte ihres Lebens stehen. Ältere beklagen darüber hinaus auch noch Schwindel, und oft stürzen sie aus unerklärlicher Ursache. Viele wurden schon bei verschiedenen Spezialisten untersucht. Doch offenkundig fand man keine Ursache. Das frustriert den Betroffenen noch mehr.

Peter Emmrich wird in seinem Vortrag Interessantes und Wissenswertes zu diesem spannenden Thema vermitteln. Die Teilnehmer lernen einfache Diagnoseweisen kennen, die zwar etabliert sind, aber von den gesetzlichen Krankenkassen oftmals nicht erstattet werden.

Oftmals muss eine Ganzheitstherapie individuell für den einzelnen Patienten erstellt werden. Wie das erfolgen kann wird in diesem Vortrag näher gebracht. Zum Beispiel, dass Pflanzensäfte aus Löwenzahn und Artischocke unseren Zellen rasch helfen, einen gestörten Stoffwechsel auszugleichen.

Gute Noten für Busse und Bahnen im VVO

Bei der diesjährigen Untersuchung des Marktforschungsinstituts TNS Infratest zur Zufriedenheit der Fahrgäste mit Bus- und Bahnunternehmen sowie Verkehrsverbänden konnte der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) seine Spitzenposition verteidigen. „Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen gelungen ist, an die guten Ergebnisse der Vorjahre anzuknüpfen“, betont VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen. „Besonders die deutlich gestiegene Gesamtzufriedenheit zeigt, dass die Fahrgäste die Arbeit der Verkehrsunternehmen, des Verbundes, der Kommunen und des Freistaats schätzen.“

Mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserten Wert von 2,44 bei der Gesamtzufriedenheit, das entspricht der Schulnote „Eins Minus“, erreichte der VVO den Spitzenplatz unter den teilnehmenden Verkehrsverbänden in Deutschland. Besonders positiv bewerteten die Fahrgäste im VVO die Schnelligkeit (2,3), die Fahrplanauskunft im Internet (2,3) sowie die Information im Fahrzeug (2,4). „Mich freut besonders, dass wir auch über den Ballungsraum

hinaus gute Ergebnisse erzielen konnten“, erläutert Burkhard Ehlen. „Das Angebot im ländlichen Raum wird natürlich kritischer bewertet als das dichte Netz in Dresden.“ So bewerteten die Fahrgäste im Umland das Linien- und Streckennetz mit einer „guten“ 2,7, während es in Dresden sogar ein „Sehr gut“ erhielt. Darüber hinaus wurde in Stadt und Land der VVO-Tarif überdurchschnittlich gut bewertet. „In diesem Bereich konnten wir den Aufwärtstrend des Vorjahres fortsetzen“, freut sich Burkhard Ehlen. „Die Fahrgäste schätzen die Neuerungen im Tarif wie die jetzt mögliche Mitnahme von Kindern auf Tageskarten und die preiswerten SchülergruppenTickets.“

Insgesamt fällt der Vergleich aus Sicht des VVO positiv aus. Die erzielten Werte der Verkehrsunternehmen und des Verbundes liegen deutlich über dem Durchschnitt. Dies spiegelt sich auch im zukünftigen Nutzerverhalten wider: Im Rahmen der Untersuchung sagten 94 Prozent der Befragten, dass sie wieder Bus und Bahn nutzen würden. 80 Prozent gaben an, den öffentlichen Personennahverkehr weiter zu empfehlen.

Mehr Frauen als Männer

Die Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, gab es 2015 in den sächsischen Krankenhäusern 1 742 vollstationäre Behandlungen von Patienten mit Osteoporose als Hauptdiagnose. Damit hat sich die Anzahl der Patientenfälle gegenüber dem Vorjahr (2014: 1 746) nicht verändert. Das bisherige Ansteigen der Krankenhausfälle wurde demzufolge vorerst gestoppt. Im Berichtsjahr 2013 waren es 1 460 stationäre Behandlungen.

Mit rund 80 Prozent wurden deutlich mehr Patientinnen behandelt. Von 100 000 Frauen betraf das 68 Frauen, dagegen waren von 100 000 Männern nur 17 Männer betroffen.

1 563 behandelte Patienten bzw. 90 Prozent waren in einem Alter von 65 Jahren und älter.

Auf Landkreisebene gab es sehr große Unterschiede zum vorhergehenden Berichtszeitraum. Die Behandlungsfälle insgesamt stiegen u. a. im Landkreis Mittelsachsen gegenüber 2015 um 46 Prozent, dagegen verringerte sich die Anzahl der Fälle im Landkreis Meißen um rund 40 Prozent.

www.statistik.sachsen.de

Günstig finanzieren ist einfach.



spkm.de/Baufi

Wenn eine Baufinanzierung so einfach ist, wie das Haus vom Nikolaus.

Sparkasse Meißen

Der Winter naht - Heizöl bestellen!

Das zählt: ✓ Innovative Heizöle ✓ Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
✓ RAL - zertifizierte Sicherheit ✓ Ganz in Ihrer Nähe

Einfach anrufen und bestellen: **0351-865 46 11** oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**

Kundenzentrum Dresden
www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Einzelnachhilfe
schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer
Schulstufen
Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Meißen
Tel. 03521 - 40 60 80
www.abacus-nachhilfe.de

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider **Mineralöl MEIßEN GmbH**

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Wissen für Führungskräfte im Sport

Der Startschuss für die erste dezentrale Vereinsmanager C-Lizenzausbildung ist gefallen. 17 ehrenamtliche Vereinsfunktionäre – Vereinsvorsitzende, Schatzmeister, auch Jugendleiter und verantwortliche Geschäftsstellenleiter sind dabei – erhalten in 120 Lerneinheiten das notwendige Rüstzeug, um für die vielfältigen, leitenden und verwaltenden Aufgaben in den Vereinen und Verbänden vorbereitet zu sein.

Seit 2012 ist der Kreissportbund Meissen Praxispartner der Berufsakademie Riesa und unterstützt Studenten in ihrer Ausbildung zu Sport- und Eventmanagern. Im Ergebnis einer durch unsere BA-Studentin Andzelka Petrovic angefertigte Bachelor-Arbeit zeigte sich, dass unsere Vereine Bedarf und Interesse haben, sich komplex auch zu relevanten Themen der Vereinsführung ausbilden zu lassen.

Der Landessportbund Sachsen wurde ins Boot geholt und übertrug dem KSB Meissen die Verantwortung für die Durchführung des 1. dezentralen Lehrganges für



Sportfunktionäre und Übungsleiter beim neuen Lehrgang. Foto: KSB

Vereinsführungskräfte, der mit einer schriftlichen Hausarbeit und nach erfolgreicher Verteidigung mit einer Lizenz des DOSB für Vereinsmanager abschließt. Mit der Ausbildung vor Ort sparen die Teilnehmer Fahrtkosten und wertvolle Zeit.

Bildungsprogramm 2017 unter www.kreissportbund-meissen.de

Änderungen im Lizenzsystem des DOSB

Zum 1. Juli 2016 traten Änderungen im Lizenzsystem des DOSB in Kraft, die auch Einfluss auf die Lizenzausstellungen und Lizenzverlängerungen der Breitensportlizenzen haben. (Für Fachlizenzen können ggf. andere Regelungen gelten.)

Die Breitensport-Lizenzen werden ab sofort maximal für vier Jahre und drei Monate verlängert. Das bedeutet, dass unterjährig ausgestellte Lizenzen ab sofort für vier Jahre plus dem entsprechenden Quartalsende gültig bleiben. Es ist jedoch weiterhin möglich, die Lizenzen erst später zur Verlängerung einzureichen.

Auch wird es zukünftig keine Rückdatierungen mehr geben. Lizenzen, die zum 31. Dezember dieses Jahres ihre Gültigkeit verlieren, können im Januar nicht mehr rückwirkend verlängert werden.

Das hat zur Folge, dass die Förderfähigkeit der Lizenz für das kommende Jahr 2017 nicht mehr gegeben ist. Lizenzinhaber und auch die Vereine müssen erhöhtes Augenmerk auf die Ablauffristen der Lizenzen und auf entsprechend rechtzeitige Verlängerungen richten.

Ab 2017 wird sich auch das Aussehen der Übungsleiter-Lizenzen ändern. Künftig werden die Lizenzen zentral durch den DOSB vergeben und das neue Lizenzfor-

mat wird A4 sein. Ab 2017 werden die Lizenzverlängerungen nicht mehr abgestempelt, sondern es wird eine neue Lizenz ausgestellt.

KSB-Termine im November

- Stützpunktleitungen in **Großhain** am 08.11.2016, 17.30 Uhr im Alberttreff,
- Coswig** am 10. November, 17.30 Uhr in der Börse,
- Riesa** am 15. November, 17.30 Uhr in der Sparkasse,
- Meißen** am 21. November, 17.30 Uhr in der Sparkasse am Eberle-Platz

■ **Sportmaus Flizzy** lädt zum Kita-Sportfest am 7. November ab 9 Uhr in die WM-Sporthalle Riesa ein.

■ **Bummi-Pokal** in Meißen am 10. November ab 9 Uhr in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums Meißen.

■ **Tagung des Präsidiums** am 23. November 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle des KSB.

Kontakt:

Kreissportbund Meissen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de



Winterzeit = Wellnesszeit



*****Superior Hotel Lewitz Mühle**
3 last minute Wellnessstage jetzt mit 40% RABATT

Angebot 698

- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Glas Begrüßungssekt
- ✓ 1 Wellnesstee
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) pro Person
- ✓ Schwimmbad & Privatsauna gegen Gebühr

ab 99,- € P.P.

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow
0 38 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

******Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna**
Wellness-Wunsch-Konzert

Angebot 1420

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Wellness-Menü an einem Abend Ihrer Wahl
- ✓ 3 Wellness-Anwendungen Ihrer Wahl (Sie wählen aus dem kompletten Massage- und Kosmetikangebot)
- ✓ kostenlose Nutzung von Sauna und Pool

ab 219,50 € P.P.

Lindenplatz 8 · 15926 Fürstlich Drehna
03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de

***** Romant. Genießer Hotel Dübener Heide: Wellness-Zeremonie – für kurze Zeit!**

Angebot 751

- ✓ 2 ÜN im DZ o. Himmelbettzimmer (Anreise: Mo, Di, Fr)
- ✓ 1 Flasche Sekt auf's Zimmer
- ✓ 2x Frühstück
- ✓ 1x 4-Gang-Abendmenü
- ✓ Blütenzauberbad für 2 inkl. alkoholfreiem Fruchtcocktail
- ✓ 1x Ganzkörperpeeling mit Blütenextrakt
- ✓ 1x Wellness-Ganzkörpermassage p. Person

ab 111,- € P.P.

Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhna – Leipzig
0 34 23 | 706 69-0 · duebener-heide@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 17 Hotels:

www.travdo-hotels.de
und **03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513






Zum Thema Zahngesundheit

Ende 2015 waren insgesamt 3 969 Zahnärzte in Sachsen tätig, 13 mehr als im Jahr zuvor (0,3 Prozent). 95 Prozent der Zahnärzte kümmerten sich als Inhaber bzw. Assistenten in einer Praxis um die Patienten. Das entsprach einer Dichte von 92 Zahnärzten in Niederlassung je 100 000 Einwohnern oder 1 083 Einwohner je niedergelassenem Zahnarzt. 163 der niedergelassenen Zahnärzte arbeiteten als Kieferorthopäden. Zahnärzte empfehlen, vorsorgend zweimal im Jahr die Zähne kontrollieren zu lassen. 2015 ließ sich ein Einwohner Sachsens durchschnittlich 1,7-mal pro Jahr bei seinem Zahnarzt behandeln. Insgesamt 6 877 409 zahnärztliche Behandlungsfälle rechnet die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen ab. Das waren 38 388 Fälle oder 0,6 Prozent mehr als 2014. Von den Behandlungen waren 84 Prozent konservierend-chirurgische Fälle, neun Prozent Zahnersatz-Fälle und fünf Prozent kieferorthopädische Fälle. Je 1 000 Einwohner erfolgten weiterhin 24 Behandlungen kieferchirurgischer Art und fast 12 Behandlungen aufgrund von Parodontose. www.statistik.sachsen.de

Das Starterfeld für das Pokalturnier 2016

Dank der Unterstützung der Stadt, des Umfeldes, der Sponsoren und des Bundesverbandes konnten interessante Athletinnen und Athleten aus insgesamt 6 Ländern verpflichtet werden. Damit verspricht auch die 27. Auflage wieder ein attraktives Turnier unter Schirmherrschaft des Meißner Oberbürgermeisters Olaf Raschke. So betreten neben Aktiven aus Deutschland, Belgien, Frankreich und Schweden erstmals auch Sportler aus Lettland und Slowenien die Meißner Bühne.

Die deutsche Heber-Elite ist mit drei Olympiateilnehmern, dem Superschweren Almir Velagic, Jürgen Spieß und Nico Müller, weiteren Routiniers sowie mit einem aufstrebenden Perspektivteam zahlreich vertreten. Mit Olympia-Ersatzmann Max Lang und dem Franzosen Bernardin Kingue Matam (Olympia-7. von Rio) gibt es ein Wiedersehen mit zwei Pokalsiegern der Jahrgänge 2012/13 und 2014. Als Lokal-Matador tritt Nico Fritsch vom AC Meißen an die Hantel. Das Feld der starken Damen wird von der lettischen Olympiavierten Rebeka Koha und der deutschen EM-Teilnehmerin Mandy Treutlein angeführt.

Jede gegen jeden nach Relativwertung - nach diesem Modus kämpfen die Gewichtheberinnen und Gewichtheber wieder um das begehrte Meißner Porzellan.

Die beiden von den Ansetzungen her sportlich gleichwertigen Veranstaltungen am Nachmittag und am Abend werden in bewähr-

ter Weise vom mehrfachen olympischen Medaillengewinner Marc Huster moderiert.

Mit Spannung wird erwartet, ob der bisherige Relativ-Bestwert von 186 Punkten überboten werden kann. Denn dafür ist neben den Pokalen erstmalig ein Sonderpreis ausgelobt.

Gebäudebörse neu aufgelegt

Für die Region „Elbe-Röder-Dreieck“ ist unter www.elbe-roeder.de/gebäudebörse/ eine neu überarbeitete Gebäudebörse eingerichtet. Vordergründig werden hier leerstehende Bauernhäuser und Einfamilienhäuser unter Hinweis auf bestehende Fördermöglichkeiten der LEADER-Richtlinie zur Wiedernutzung und Umnutzung angeboten. Im Exposé wird das jeweilige Objekt mit Fotos und Beschreibung (Objekttyp, Standort, Größe, Besonderheiten und Preismarge) auf einen Blick dargestellt.

Aktuell präsentieren sich in der Gebäudebörse fünf interessante Objekte der Region möglichen Käufern. Weitere sind in Bearbeitung und werden folgen.

Interessenten können sich über die Kontaktdaten direkt mit dem Verkäufer in Verbindung setzen.

Eigentümer, die ihr Gebäude über diese Gebäudebörse provisionsfrei einem breiten Publikum anbieten möchten, können sich beim Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51479 oder rm@elbe-roeder.de melden. Die Einstellung der Gebäude ins Internet ist für die Eigentümer kostenfrei.



MEISSEN
1710

WEIHNACHTEN FÜR KINDER IN DER ERLEBNISWELT HAUS MEISSEN®

WEIHNACHTSBASTELEI MIT DEN HERRNHUTER STERNEN
3. & 4. Dezember 2016, je 13 und 16 Uhr

BACKSTUBE FÜR KINDER
3. & 4. Dezember 2016, je 9.30 und 15 Uhr

PUPPENTHEATER „GLOCKCHEN“:
„HÜNDCHEN UND KÄTZCHEN FEIERN WEIHNACHTEN“
3. & 4. Dezember 2016, je 10.30 Uhr

Der Besuch ist jeweils kostenfrei.

Erlebniswelt HAUS MEISSEN® · Talstraße 9 · 01662 Meißen
Tel.: 03521468-206 / -208 E-Mail: museum@meissen.com

Mehr Informationen und das komplette Weihnachtsprogramm
finden Sie unter www.meissen.de/meissen-erleben

Was tun mit der Immobilie bei

Vererben/Erben

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutes Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Immobilienverkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partner- Spezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann &

Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

**Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.**

Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de



So urteilen unsere
Kunden über uns.

Wir machen das für Sie.